

Beteiligungsbericht



Kreis Heinsberg

Beteiligungsbericht 2018

- Teil des Gesamtabschlusses 2018 -

Einführung

Gem. § 117 Abs. 1 GO NRW i. V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW hat der Kreis Heinsberg einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Der Beteiligungsbericht soll die wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigungen, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, erläutern. Der Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und soll dem Gesamtabschluss beigefügt werden.

Der Beteiligungsbericht ist dem Kreistag und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Der Kreis hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird, in der Veröffentlichung der Jahresabschlüsse, hingewiesen.

Im Zuge der Rechtsänderungen, im Zusammenhang mit der Einführung des NKF in Nordrhein-Westfalen, wurden durch § 53 der Kommunalhaushaltsverordnung vom 01.01.2019 (KomHVO NRW), auch die Vorgaben für den Beteiligungsbericht neu formuliert.

Der Beteiligungsbericht soll damit noch weitgehender als bisher der Information sowohl der Kreistagsmitglieder als auch der Einwohner dienen und die Transparenz der Beteiligungen des Kreises an Unternehmen in privater Rechtsform erhöhen. Weiterhin dient der Bericht der Verbesserung, der Kontrolle und Steuerung der Beteiligungen.

Danach umfasst der gesetzliche Mindestinhalt des Beteiligungsberichtes

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. den Personalbestand jeder Beteiligung.

Zudem müssen die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen des Berichtsjahres sowie der beiden Vorjahre als auch eine Übersicht über alle Beteiligungen des Kreises unter Angabe der prozentualen Beteiligungshöhe enthalten sein.

Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung

Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden und über den § 53 KrO NW auch der Kreise wurden zuletzt durch das erste Modernisierungsgesetz von Regierung und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen vom 15.06.1999, durch das GO-Reformgesetz vom 09.10.2007 und durch das Gesetz zur Revitalisierung des Gemeindefinanzrechts vom 28.12.2010, neu geregelt.

Nach § 107 GO NRW darf sich eine Gemeinde wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebs von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen, der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Als wirtschaftliche Betätigung gilt nach § 107 Absatz 2 GO NRW nicht der Betrieb von

- Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
- öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind,
- Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
- Einrichtungen des Umweltschutzes insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
- Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Für die Betätigung in einer Rechtsform des Privatrechts sind nach § 108 GO NRW zwingend folgende Voraussetzungen zu erfüllen, es muss u. a.

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordern,
- die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt sein,
- die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit stehen,
- gewährleistet sein, dass sich die Gemeinde nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
- ein angemessener Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, vorhanden sein und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert sein.

Weiterhin sind die Wirtschaftsgrundsätze des § 109 GO NRW zu beachten, wonach die Unternehmen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren sind, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Es sollte möglichst eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet werden, dies ist der öffentlichen Zielsetzung jedoch nachgeordnet.

Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen des Kreises Heinsberg an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts:

Bezeichnung des Unternehmens	Höhe des Grund-Stammkapitals bzw. der Geschäftsanteile insgesamt in €	Anteil in %	Wert der Beteiligung des Kreises Heinsberg zum 31.12.2018 in €
Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH	7.500.000,00	100,00	14.491.000,00
Kreiswerke Heinsberg GmbH (KWH)	9.510.028,99	50,25	31.000.000,00
Rettungsdienst für den Kreis Heinsberg gGmbH	25.000,00	100,00	25.000,00
Energie- und Wasserversorgung GmbH (EWV)	18.151.450,00	3,7901	6.076.000,00
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH (WFG)	235.520,00	34,78	81.920,00
Carolus-Magnus-Centrum für Umwelttechnologie GmbH –CMC-	31.188,80	32,78	10.225,83
Niederrhein Tourismus GmbH	31.250,00	20,00	6.250,00
IRR- Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH	25.000,00	8,00	2.000,00
Vogelsang ip gGmbH	1.429.000,00	1,43	100.000,00
GREEN Ges. für regionale u. erneuerbare Energien GmbH	625.000,00	0,12	750,00

Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform und sonstige Beteiligungen:

Bezeichnung des Unternehmens	Höhe des Grund-, Stammkapitals bzw. der Geschäftsanteile insgesamt in €	Wert der Beteiligung zum 31.12.2018 in €
Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (AVV)	Der AVV selbst ist nicht mit Stammkapital ausgestattet	332.453,87
Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Aachen	Das Studieninstitut Aachen selbst ist nicht mit Stammkapital ausgestattet	1,00
Zweckverband Region Aachen	Der Zweckverband Region Aachen ist selbst nicht mit Stammkapital ausgestattet	0,00
Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette	Der Zweckverband selbst ist nicht mit Stammkapital ausgestattet	1,00
Sparkassenzweckverband des Kreises Heinsberg und der Stadt Erkelenz	Eigenkapital zum 31.12.2017: 208.022 T€	1,00
d-NRW AöR	1.228.000 €	1.000,00
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	300.000 €	17.500,00

Neben den vorgenannten unmittelbaren Beteiligungen wurden auch Angaben nach § 53 KomHVO NRW für die wesentlichen mittelbaren Beteiligungen des Kreises Heinsberg aufgenommen. Hierbei handelt es sich um die folgenden mittelbaren Beteiligungen:

- WestVerkehr GmbH
- West-Gleis-GmbH
- Institut für Wasser- und Abwasseranalytik GmbH (IWA) Aachen
- NEW Kommunalholding GmbH

Übersicht der übernommenen Bürgschaften

Lfd. Nr.	Art der Bürgschaft	Schuldner	Stand Ende 2018 in €
1.	Ausfallbürgschaft Nr.675 4605 043	NEW Netz GmbH	209.761
2.	Ausfallbürgschaft Nr. 675 119 4397	AGIT Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologietransfer GmbH	101.132
3.	Ausfallbürgschaft	Industriepark Oberbruch	200.000
4.	Ausfallbürgschaft Nr. 645 031 4007	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH	516.531
5.	Ausfallbürgschaft Nr. 645 028 6213	Trägerverein Museum Heinsberg e.V.	330.245
6.	Ausfallbürgschaft	Grünmetropole e.V.	531.245
7.	Ausfallbürgschaft Nr. 645 036 2873	Trägerverein Museum Heinsberg e.V.	248.085
8.	Ausfallbürgschaft Nr. 645 040 5128	Rettungsdienst im Kreis Heinsberg (RD HS) gemeinnützige GmbH	263.710
9.	Ausfallbürgschaft Nr. 645 041 4989	Trägerverein Museum Heinsberg e.V.	43.061
10.	Ausfallbürgschaft Nr. 645 044 0687	Kreiswerke Heinsberg GmbH	1.331.246
11.	Ausfallbürgschaft Nr. 645 043 7444	Rettungsdienst im Kreis Heinsberg (RD HS) gemeinnützige GmbH	362.157
Summe:			4.137.173

Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH

Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH
Am Wasserwerk 5
41844 Wegberg

Unternehmenszweck / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die öffentliche Versorgung mit Wasser, die Einrichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte.

Beteiligungsverhältnisse

Der Kreis Heinsberg ist mit einem Stammkapital von 7.500.000,00 € alleiniger Gesellschafter (100 %).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der Kreis Heinsberg nimmt seine Rechte und Pflichten in der Gesellschafterversammlung durch den Landrat wahr. Geleitet wird die Gesellschafterversammlung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates Harald Schlößer. Die Geschäftsführung nimmt an der Gesellschafterversammlung teil.

Der Aufsichtsrat besteht aus 8 natürlichen Personen, und zwar dem Landrat oder einem von ihm vorzuschlagenden Beamten oder Angestellten des Kreises und 7 Abgeordneten des Kreistages.

Geschäftsführer der Gesellschaft ist seit dem 28.12.2000 Michael Leonards.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsorganen

Gesellschafterversammlung

Landrat Pusch, Stephan, Heinsberg

Aufsichtsrat

Mitglieder des Kreistages

Schlößer, Harald, Erkelenz, Vorsitzender
Gassen, Guido, Hückelhoven, stellv. Vorsitzender
Beckers, Franz-Josef, Wassenberg
Dr. Schmitz, Ferdinand, Wegberg
Moll, Dietmar, Hückelhoven
Rütten, Renate, Erkelenz
Meurer, Maria, Erkelenz
Landrat Pusch, Stephan, Heinsberg

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr 2018

Die Wassereinspeisung für das Geschäftsjahr 2018 betrug 7,523 Mio. m³ mit Umsatzerlösen hieraus von 11.420 T€. Schwerpunkt der Investitionen von insgesamt 1.438 T€ waren mit 492 T€ die Erweiterung des Leitungsnetzes und die Herstellung von Hausanschlüssen sowie die Herstellung von zwei Werkshäusern mit T€ 554. Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurden 2.811 T€ erwirtschaftet (Vorjahr 3.004 T€). Das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Jahresgewinn von 1.926 T€ abgeschlossen.

Für das Jahr 2018 wurde den Städten insgesamt eine Konzessionsabgabe von 1.320 T€ ausgezahlt.

Im Bereich der Hausanschlüsse wurden 386 Neuanschlüsse verlegt und 95 Altanschlüsse, wegen Abbruch der Gebäude, vom Netz abgetrennt. 8 Teilstrecken des Rohrnetzes mit einer Länge von 1,7 km wurden erweitert bzw. verstärkt, Bei 8 Teilstrecken mit einer Gesamtlänge von 3,15km wurde das Rohrnetz erneuert. Zum Ende des Jahres 2018 waren 43.858 Hausanschlüsse und 898 km Hauptleitung (ohne Hausanschlussleitungen) für 132.360 Menschen im Versorgungsgebiet zu betreiben und zu unterhalten.

Auswirkungen auf den Kreishaushalt

Das Jahr 2018 schließt mit einem Gewinn von 1.926 T€ (Vorjahr: 2.116 T€). Es wurde eine Ausschüttung von 1,83 Mio. € beschlossen.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	48	46	46
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	2.060.718,54	2.115.891,63	1.926.373,81

Bilanzdaten der Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	71.403,00	161.467,55	129.035,00
II: Sachanlagen:	10.839.677,18	11.338.669,43	11.222.860,77
III. Finanzanlagen:	4.105.878,96	4.118.626,06	3.113.900,62
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	421.794,56	421.382,84	444.600,06
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	2.942.328,94	3.067.369,43	3.246.055,49
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand:	1.184.883,53	468.553,03	1.162.531,27
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
D. Aktive latente Steuern	8.230,00	9.087,00	10.311,00
	19.574.196,17	19.585.155,34	19.329.294,21

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	7.500.000,00	7.500.000,00	7.500.000,00
II. Kapitalrücklage:	398.558,30	398.558,30	398.558,30
III. Gewinnrücklage:	0,00	230.718,54	516.610,17
IV. Jahresüberschuss:	2.060.718,54	2.115.891,63	1.926.373,81
B. Rückstellungen: *	7.977.293,20	7.635.110,79	7.555.694,01
C. Verbindlichkeiten:	938.326,13	1.192.176,08	1.105.957,92
D. Verbindlichkeiten gegenüber andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten:	699.300,00	512.700,00	326.100,00
	19.574.196,17	19.585.155,34	19.329.294,21

* incl. Sonderposten und Ertragszuschüsse

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse:	12.600.553,84	12.332.728,44	12.842.356,61
2. Aktivierte Eigenleistung:	211.729,85	262.370,80	168.110,89
3. Sonstige betriebliche Erlöse:	802.410,23	463.891,84	394.764,39
4. Personalaufwand:	-3.447.384,21	-3.422.017,09	-3.660.901,88
5. Materialaufwand:	-1.508.407,28	-1.449.099,59	-1.357.019,87
6. Abschreibungen:	-1.100.997,87	-1.057.908,22	-1.113.663,46
7. Sonst. betriebl. Aufwendungen:	-4.628.819,10	-4.145.867,90	-4.377.023,53
8. Erträge aus Beteiligungen:	0,00	0,00	0,00
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens:	1.887,72	1.324,32	1.461,78
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	13.754,37	7.685,72	5.673,55
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	0,00	-856,23	-82,02
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.004.035,24	3.084.331,81	2.811.174,53
13. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	-918.422,26	-944.478,09	-860.450,28
15. Ergebnis nach Steuern:	2.085.612,98	2.139.853,72	1.950.724,25
16. Sonstige Steuern:	-24.894,44	-24.894,44	-24.350,44
17. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag:	2.060.718,54	2.115.891,63	1.926.373,81

Kreiswerke Heinsberg GmbH

**Kreiswerke Heinsberg GmbH
Nikolaus- Becker-Straße 28
52511 Geilenkirchen**

Unternehmenszweck / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Ver- und Entsorgungsleistungen in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser, Wärme, Abfall und Verkehr sowie von mit diesen in Zusammenhang stehenden Diensten.

Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht darin, für die Bevölkerung des Kreises Heinsberg preisgünstige und sichere Leistungen der Daseinsfürsorge zur Verfügung zu stellen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 9.510.028,99 €. Dieses verteilt sich folgendermaßen:

	Anteil in €	Anteil in %
Kreis Heinsberg	4.778.789,57	50,250
Stadt Geilenkirchen	879.677,68	9,250
Stadt Übach-Palenberg	808.352,46	8,500
Stadt Hückelhoven	737.027,25	7,750
Stadt Wassenberg	475.501,45	5,000
Stadt Heinsberg	404.176,23	4,250
Stadt Erkelenz	392.288,70	4,125
Gemeinde Gangelt	344.738,55	3,625
Gemeinde Selfkant	285.300,87	3,000
Gemeinde Waldfeucht	285.300,87	3,000
Stadt Wegberg	95.100,29	1,000
Gemeinde Niederkrüchten	23.775,07	0,250

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und der Geschäftsführer.

Die Gesellschafterversammlung besteht aus dem Hauptverwaltungsbeamten des Kreises und fünf vom Kreistag gewählten Kreistagsmitgliedern. Alle übrigen Gesellschafter entsenden jeweils einen Vertreter in die Gesellschafterversammlung

Ständige Mitglieder des Aufsichtsrates sind der Hauptverwaltungsbeamte des Kreises Heinsberg als Vorsitzender und der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung als stellvertretender Vorsitzender. Weitere Aufsichtsratsmitglieder werden von der Gesellschafterversammlung mit Zustimmung der Gesellschafter gewählt. Neben den 8 Vertretern des Kreises Heinsberg, werden weitere 7 Mitglieder als Vertreter der übrigen Gesellschafter gewählt.

Seit dem 01.01.2016 ist der Geschäftsführer Michael Schmitz.

Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung (einschl. Vertreter)

Kreis Heinsberg	Reyans, Norbert, Selfkant, Vorsitzender Landrat Pusch, Stephan, Hückelhoven, stellv. Vors. Paffen, Wilhelm, Heinsberg Wilms, Achim, Erkelenz Röhrich, Karl-Heinz, Übach-Palenberg Horst, Ulrich, Hückelhoven
Stadt Erkelenz	Simon, Jürgen, Ratsherr Eickels, Thomas, Ratsherr
Gemeinde Gangelt	Tholen, Bernhard, Bürgermeister Dahlmanns, Gerd, Beigeordneter
Stadt Geilenkirchen	Brunen, Herbert, 1. Beigeordneter Mönten, Markus, Technischer Beigeordneter
Stadt Heinsberg	Dieder, Wolfgang, Bürgermeister Gerards, Jakob, Erster Beigeordneter
Stadt Hückelhoven	Jansen, Bernd, Bürgermeister Holländer, Helmut, Erster Beigeordneter
Gemeinde Selfkant	Corsten, Herbert, Bürgermeister Schwartzmanns, Dirk
Stadt Übach-Palenberg	Mainz, Helmut, Erster Beigeordneter Beeck, Björn, Kämmerer
Gemeinde Waldfeucht	Schrammen, Heinz-Josef, Bürgermeister Thißen, Herbert, Allgemeiner Vertreter
Stadt Wassenberg	Winkens, Manfred, Bürgermeister Winkens, Frank, Ratsherr
Gemeinde Niederkrüchten	Wassong, Karl-Heinz, Bürgermeister Schippers, Hermann-Josef, Allgemeiner Vertreter
Stadt Wegberg	Karneth, Christine, Erste Beigeordnete Stock, Michael, Bürgermeister

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Kreis Heinsberg		6 Mitglieder
Stadt Übach-Palenberg		2 Mitglieder
Stadt Geilenkirchen		1 Mitglied
Stadt Erkelenz		1 Mitglied
Stadt Hückelhoven	}	1 Mitglied
Stadt Wegberg		
Gemeinde Niederkrüchten	}	1 Mitglied
Stadt Heinsberg		
Gemeinde Gangelt	}	1 Mitglied
Gemeinde Waldfeucht		
Stadt Wassenberg		
Gemeinde Selfkant		

Vertreter des Kreises im Aufsichtsrat

Pusch, Stefan, Heinsberg, Vorsitzender
 Reyans, Norbert, Selfkant, Stellvertreter
 Bonitz, Karin, Wegberg
 Eßer, Herbert, Heinsberg
 Jansen, Franz-Michael, Geilenkirchen
 Jansen, Thomas, Wegberg
 Krekels, Gerhard, Selfkant
 Tillmanns, Sofia, Geilenkirchen

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr 2018

Die KWH hat seit 2002 das operative Geschäft auf die neu gegründete WestEnergie und Verkehr GmbH (west) übertragen. Im Zuge der Einbindung der WestEnergie und Verkehr GmbH in die NEW Kommunalholding GmbH hat die KWH GmbH zunächst 49% und später 1% ihres Teilgeschäftsanteils an der WestEnergie und Verkehr GmbH in die NEW AG eingebracht. In einem weiteren Schritt hat die KWH ihren Anteil an der NEW AG in die NEW Kommunalholding eingebracht und ist im Zuge dessen mit 16,66% an der NEW Kommunalholding beteiligt. Die Verkehrssparte der WestEnergie und Verkehr GmbH wurde auf die WestVerkehr GmbH abgespalten. An der WestVerkehr GmbH ist die NEW Kommunalholding GmbH zu 98,02% und die KWH zu 1,98% beteiligt.

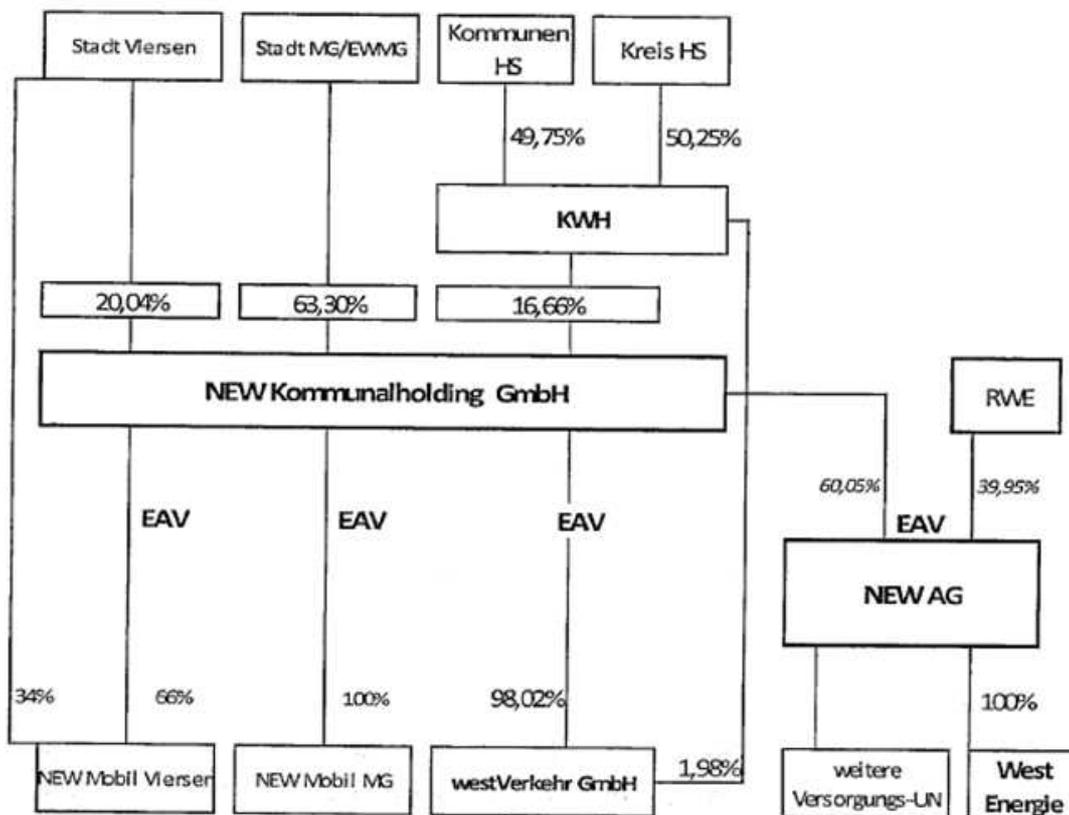
Nach der Abgabe des operativen Geschäfts verwaltet die KWH ihre Beteiligung und erfüllt die Pensionsverpflichtungen. Im Bereich des ÖPNV wickelt die Gesellschaft die Zahlungsansprüche und Verpflichtungen zwischen dem Kreis Heinsberg, dem ÖPNV und dem Personennahverkehrsunternehmen ab.

Hinsichtlich der Einlage des Kreises Heinsberg als Aufgabenträger des ÖPNV in Höhe des Verkehrsverlustes gilt im Verhältnis zwischen dem Kreis Heinsberg und der KWH die bisherige Regelung fort. Neben dem Ausgleich des eigenen Verkehrsverlustes leistet der Kreis Heinsberg als Aufgabenträger des ÖPNV aus Zuwendungen zur Finanzierung des ÖPNV eine Einlage von 434 T €.

Hinsichtlich der Geschäftsentwicklung in 2018 beschreibt die Geschäftsführung die Vereinnahmung der Zahlungen des Kreises Heinsberg zur Abdeckung des Verkehrsverlustes der WestVerkehr GmbH sowie die Verpflichtung gegenüber der NEW Kommunalholding GmbH, den nicht durch Versorgungsgewinne abgedeckten Verlust der WestVerkehr GmbH auszugleichen.

Auswirkungen auf den Kreishaushalt

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt die KWH mit einem Jahresüberschuss von T€ 4.554 (Vorjahr: T€ 4.443) ab. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde im Jahr 2019 ein Gewinnanteil in Höhe von 2.288 T€ ausgeschüttet.



Stand: 31.12.2016

Im Jahre 2003 hat die KWH GmbH mit der west einen Betriebsdurchführungsvertrag zur Durchführung der kaufmännischen Verwaltung geschlossen. Die west erbringt auf dieser Basis die Abwicklung des Finanz- und Rechnungswesens und der Personalwirtschaft sowie EDV-Dienstleistungen. Eigenes Personal hält die KWH daher nicht vor.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	1	1	1
Jahresüberschuss	3.741.272,12€	4.442.743,07€	4.553.789,42€

Bilanzdaten der Kreiswerke Heinsberg GmbH 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen:	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen/Beteiligungen:	28.632.207,99	29.132.207,99	29.632.207,99
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	2.606.446,25	2.360.635,47	3.070.824,40
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand:	18.719,47	995.646,00	904.090,07
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	31.257.373,71	32.488.489,46	33.607.122,46

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	9.510.028,99	9.510.028,99	9.510.028,99
II. Kapitalrücklage:	7.418.496,04	7.918.496,04	8.418.496,04
III. Gewinnrücklage:	1.795.497,36	3.109.153,07	3.409.157,07
IV. Jahresüberschuss:	3.741.272,12	4.442.743,07	4.553.789,42
V. Gewinnvortrag:	938.650,71		
B. Rückstellungen: *	1.444.498,00	1.390.439,00	1.196.226,00
C. Verbindlichkeiten:	6.408.930,49	6.117.629,29	6.519.424,94
D. Verbindlichkeiten gegenüber andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	31.257.373,71	32.488.489,46	33.607.122,46

* incl. Sonderposten und Ertragszuschüsse

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Kreiswerke Heinsberg GmbH
2016-2018

	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	4.562.943,09	5.537.713,45	6.370.480,66
3. Personalaufwand:	-80.817,72	-56.985,11	-120.744,62
4. Materialaufwand:	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen:	0,00	0,00	0,00
6. Sonst. betriebl. Aufwendungen:	-201.729,49	-139.052,41	-105.647,39
7. Erträge aus Beteiligungen:	0,00	0,00	0,00
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens:	0,00	0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	743,13	63,35	72,90
10. Aufwand aus Verlustübernahme:	-477.320,39	-481.846,42	-1.183.046,71
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	-62.546,50	-117.145,79	-107.321,42
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	3.741.272,12	4.442.743,07	4.553.789,42
13. Außerordentliche Aufwendungen:	0,00	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0,00	0,00	0,00
15. Sonstige Steuern:	0,00	0,00	0,00
16. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag:	3.71.272,12	4.442.743,07	4.553.789,42

Energie- und Wasser-Versorgung GmbH (EWV)

Energie- und Wasser-Versorgung GmbH
Willy-Brandt-Platz 2
52222 Stolberg

Unternehmenszweck / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung im Kreis Aachen und benachbarter Gebiete, die Errichtung und der Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen und Werke, die Pachtung und Verpachtung, der Erwerb und die Veräußerung derartiger Unternehmen, die Beteiligung an anderen Unternehmen dieser Art und die Betriebsführung von Wassergewinnungs- und Versorgungsunternehmen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital in Höhe von 18.151.450 € wird von folgenden Gesellschaftern gehalten:

	Anteil in T€	Anteil in %
rhenag Beteiligungs GmbH, Köln	9.750.450	53,717
Stadt Stolberg	2.591.650	14,278
Stadt Eschweiler	2.394.150	13,190
Städteregion Aachen	1.679.300	9,252
Kreis Heinsberg	687.950	3,790
Stadt Alsdorf	395.750	2,180
Stadt Würselen	358.350	1,974
Stadt Baesweiler	181.550	1,000
Beteiligungsges. Kreis Düren mbH	105.300	0,580

Den Restanteil von 0,039 % halten die Städte Monschau, Heinsberg, Linnich und Geilenkirchen und die Gemeinden Roetgen, Simmerath, Aldenhoven, Inden, Langerwehe und Niederzier.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung. Der Aufsichtsrat der EWV besteht aus 21 Mitgliedern, von denen 14 Mitglieder von den Gesellschaftern bestellt werden, wobei die StädteRegion Aachen den Städteregionsrat der StädteRegion Aachen oder einen von ihm vorgeschlagenen Beamten oder Angestellten der StädteRegion Aachen und ein weiteres Mitglied, welches Mitarbeiter der Städteregionsverwaltung oder Mitglied des Städteregionstages der StädteRegion Aachen ist. Jede Stadt mit einem Geschäftsanteil von mehr als 12 % entsendet ihren Hauptverwaltungsbeamten in den Aufsichtsrat. Die übrigen der 14 von den Gesellschaftern zu bestellenden Mitgliedern des Aufsichtsrates werden von der Gesellschafterversammlung gewählt.

Die übrigen 7 Mitglieder des Aufsichtsrates werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft entsprechend den Vorschriften des BetrVG 1952 gewählt.

Zum Geschäftsführer war im Berichtsjahr 2018 Manfred Schröder bestellt.

Außerhalb der Organe der Gesellschaft besteht ein satzungsmäßiger Beirat, der den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung in wichtigen Angelegenheiten berät.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Aufsichtsgremien

Gesellschafterversammlung

Pusch, Stephan, Landrat, Heinsberg
Schmitz, Josef, Waldfeucht

Beirat

Schneider, Philipp, Allgemeiner Vertreter, Heinsberg
Eißer, Herbert, Heinsberg

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr 2018

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2018 belaufen sich auf 256,9 Mio. Euro (Vorjahr: 262,9 Mio. Euro, jeweils nach Abzug von Energiesteuern). Davon entfallen auf den Stromverkauf 136,2 Mio. Euro (Vorjahr 131,6 Mio. Euro) und auf den Erdgasverkauf 77 Mio. Euro (Vorjahr: 81,9 Mio. Euro) sowie 2,9 Mio. Euro (Vorjahr: 2,7 Mio. Euro) auf die Wärmeversorgung und das Contracting.

Die Ertragslage des Geschäftsjahres 2018 wurde gegenüber ursprünglicher Planung insbesondere durch das Beteiligungsergebnis der Regionetz (+1,2 Mio. €) und dem geringeren Personalaufwand (-1,4 Mio. €) beeinflusst.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss von 17,2 Mio. Euro (Vorjahr 13,5 Mio. Euro).

Schließlich reduzierten sich die Betriebsführungserlöse um 0,9 Mio. €; die weiteren

Auswirkungen auf den Kreishaushalt

Die Gewinnausschüttung erbrachte für das Jahr 2018 einen Anteil in Höhe von 625.359,13 € (Ausschüttung in 2019).

Aus der Beteiligung an der EWV resultieren für den Kreis Heinsberg folgende mittelbare Beteiligungen gem. § 285 Nr. 11 HGB:

Name und Sitz	Höhe des Anteils der EWV am Kapital in % 31.12.2018	Eigenkapital TEUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres TEUR
Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH, Eschweiler	24,90	3.439 (2017)	1.230 (2017)
regionetz GmbH, Aachen	49,20	296.214 (2018)	0 (2018)
Wärmeversorgung Würselen GmbH, Würselen	100,00	1.510 (2017)	62 (2017)
GREEN Ges. für regionale u. erneuerbare Energie mbH, Stolberg	39,16	707 (2017)	30 (2017)
EWV Baesweiler GmbH & Co.KG	45,00	2.404 (2017)	873 (2017)
EWV Baesweiler Verwaltungs GmbH	45,00	31 (2017)	1 (2017)
Green Solar Herzogenrath GmbH	45,00	3.788 (2017)	372 (2017)
Windpark Eschweiler Beteiligungs GmbH Eschweiler	59,18	10.118 (2017)	-576 (2017)

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	216	225	227
Jahresüberschuss	22.282 T€	13.475 T€	17.181T€

Bilanzdaten der EWV GmbH 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	565.855,99	563.906,44	537.942,15
II: Sachanlagen:	12.586.776,27	13.040.272,94	13.267.313,52
III. Finanzanlagen:	129.401.134,46	132.924.403,96	135.186.852,43
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	808.523,57	17.782,67	20.821,53
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	24.345.116,25	25.410.988,68	42.556.986,61
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand:	581.656,35	694.187,87	1.024.866,45
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	154.292,71	207.021,98	154.509,62
	168.443.355,60	172.858.564,54	192.749.292,31

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	18.151.450,00	18.151.450,00	18.151.450,00
II. Kapitalrücklage:	7.045.123,94	7.045.123,94	7.045.123,94
III. Gewinnrücklage:	3.385.000,00	10.665.000,00	11.135.000,00
IV. Jahresüberschuss:	22.281.684,86	13.474.744,38	17.180.873,05
B. Rückstellungen: *	68.195.796,00	65.071.157,60	61.939.133,24
C. Verbindlichkeiten:	49.329.813,75	58.403.377,43	77.252.010,95
D. Verbindlichkeiten gegenüber andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten:	45.974,38	37.513,66	30.759,22
	168.443.355,60	172.858.564,54	192.749.292,31

* inkl. Sonderposten und Ertragszuschüsse

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der EWV GmbH 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse:	264.583.902,42	262.859.136,74	256.856.734,60
2. sonst. betriebl. Erträge:	4.199.816,38	3.179.275,75	3.721.436,80
3. Erhöhung (Vj. Verminderung) des Bestandes an unfertigen Leist.:	-74.595,34	-12.688,69	3.038,86
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0,00	0,00	0,00
5. Personalaufwand:	-18.394.315,49	-19.315.641,87	-20.204.570,71
6. Materialaufwand:	-193.714.845,40	-199.086.059,87	-194.897.845,97
7. Abschreibungen:	-2.266.040,44	-2.534.020,61	-2.717.491,58
8. Pachten für Werksanlagen und Netze:	0,00	0,00	0,00
9. sonst. betriebl. Aufwendungen:	-24.195.616,71	-26.412.355,46	-24.899.543,52
10. Erträge aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages	3.806.921,50	4.401.609,73	0
11. Erträge aus Beteiligungen:	521.194,29	793.570,24	9.593.948,83
12. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens:	43.304,69	108.088,38	16.290,07
13. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	281.558,75	387.665,11	571.852,14
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	-90.000,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	-2.672.449,71	-4.196.292,42	-4.995.862,53
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	32.118.834,94	20.172.287,03	22.957.986,99
17. Außerordentl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	-9.640.499,95	-6.478.388,42	-5.478.027,08
19. sonstige Steuern:	-196.650,13	-219.154,23	-299.086,86
20. Vorabausschüttung:			
21. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr:	0,00	0,00	0,00
22. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag:	22.281.684,86	13.474.744,38	17.180.873,05

**GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH
(GREEN)**

**GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH
Willy-Brandt-Platz 2
52222 Stolberg**

Unternehmenszweck / öffentlicher Zweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung eines regionalen Kompetenzzentrums mit der Fachpartnerin EWV. Hierbei sollen kommunale und regionale Interessen, innovative Ideen, interdisziplinäre Kräfte und fachliches Know-how gebündelt werden und Projekte aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien geplant und umgesetzt werden.

Beteiligungsverhältnisse

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29.08.2014 ist das gezeichnete Kapital von 25.000,00 € um 600.000,00 € auf 625.000,00 € erhöht worden.

	Anteil in €	Anteil in %
Gemeinde Aldenhoven	750,00	0,12
Gemeinde Inden	750,00	0,12
Gemeinde Niederzier	750,00	0,12
Gemeinde Selfkant	750,00	0,12
Gemeinde Titz	750,00	0,12
Kreis Heinsberg	750,00	0,12
Gemeinde Langerwehe	750,00	0,12
Gemeinde Roetgen	18.750,00	3,00
SEW	18.750,00	3,00
Stadt Stolberg	18.750,00	3,00
Stadt Linnich	18.750,00	3,00
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mgH (BTG)	18 .750,00	3,00
RurEnergie GmbH	31.250,00	5,00
Rheinland Westfalen Energiepartner GmbH	62.500,00	10,00
Städtisches Wasserwerk Eschweiler GmbH	93.750,00	15,00
Verbandswasserwerk Aldenhoven GmbH	93.750,00	15,00
EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH	244.750	39,16

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Zum Geschäftsführer war im Berichtsjahr 2018 Axel Kahl bestellt.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Aufsichtsgremien

Der Kreis Heinsberg wurde 2018 durch den Kreiskämmerer Herrn Michael Schmitz in der Gesellschafterversammlung und im Prüfungsausschuss vertreten.

Ein Aufsichtsrat ist bis zum Abschlussstichtag nicht bestellt gewesen.

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr 2018

Das Geschäftsjahr 2018 war geprägt von den Unsicherheiten bei der Änderung des EEG. Die Gesellschaft erzielt im Rahmen ihres operativen Geschäfts sowohl Umsatzerlöse aus der Stromeinspeisung der fünf Dach-Photovoltaikanlagen als auch aus der Arbeitnehmerüberlassung von zwei Projektmanagern an die EWV. Ein Projektmitarbeiter ist zum 31. März 2018 aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Für das Geschäftsjahr 2018 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 24.070,39 €, welcher über dem Planergebnis liegt. Die im Geschäftsjahr 2018 neu angeschaffte PV-Anlage wurde aus dem Eigenkapital zwischenfinanziert, da sich die Auszahlung des Bankdarlehens aufgrund der noch ausstehenden Eintragung der Grunddienstbarkeit verzögert hat.

Die Gesellschaft verfügt über einen eigenen Arbeitnehmer und wird ansonsten vollständig durch die EWV betriebsgeführt.

Auswirkung auf den Haushalt

Alle Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen ausschließlich Verbindlichkeiten gegenüber der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH. Der Kreishaushalt bleibt somit von der Beteiligung an der GREEN im Berichtsjahr unberührt.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	2	2	1
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	14.774,45 €	29.611,35 €	24.070,39 €

Bilanzdaten der GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	0,00	0,00	0,00
II: Sachanlagen:	400.578,60	374.020,90	632.463,20
III. Finanzanlagen:	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	9.847,83	39.735,27	11.755,89
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand:	669.236,05	643.124,02	421.432,11
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	1.079.662,48	1.056.880,19	1.065.651,20

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	625.000,00	625.000,00	625.000,00
II. Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleisteten Einlagen	0,00	0,00	0,00
III. Verlustvortrag:	37.250,02	52.024,47	81.635,82
IV. Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	14.774,45	29.611,35	24.070,39
B. Rückstellungen: *	20.123,75	17.049,68	17.834,52
C. Verbindlichkeiten:	382.514,26	333.194,69	317.110,47
D. Verbindlichkeiten gegenüber andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	1.079.662,48	1.056.880,19	1.065.651,20

* incl. Sonderposten und Ertragszuschüsse

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der GREEN Gesellschaft für regionale und erneuerbare Energie mbH 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse:	319.719,98	319.703,87	288.895,73
2. Sonstige betriebliche Erträge:	0,34	2.196,60	2.059,16
3. Materialaufwand	-5.246,84	-3.923,39	-18.594,76
4. Personalaufwand:	-215.875,42	-196.166,92	-137.725,21
5. Abschreibungen:	-26.557,70	-26.557,70	-41.557,70
6. Sonst. betriebl. Aufwendungen:	-37.047,67	-39.255,51	-43.443,18
7. Erträge aus Beteiligungen:	0,00	0,00	0,00
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens:	0,00	0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	61,02	6,26	4,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	-12.987,26	-11.652,27	-13.648,04
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	52.551,90	22.066,45	44.350,94
12. Außerordentl. Aufwendungen:	0,00	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	- 7.292	- 14.739,59	- 11.919,61
14. Sonstige Steuern:	0,00	0,00	0,00
15. Jahresüberschuss/ fehlbetrag:	14.774,45	29.611,35	24.070,39

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg mbH

**Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Heinsberg mbH
Klostergasse 17
52525 Heinsberg**

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Industrie, des Handwerks, des Handels und des Kleingewerbes im Kreis Heinsberg mit dem Ziel, durch eine Stärkung, insbesondere der mittelständischen Wirtschaft, die Wirtschaftskraft nachhaltig zu steigern und die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Kreises zu verbessern. Hierzu übernimmt die Gesellschaft auch Aufgaben im Freizeit- und Tourismusbereich und der insbesondere touristischer Standortentwicklung sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Leistungen, die der Stärkung und Förderung der Wirtschaftsräume innerhalb des Gesellschaftsgebietes und seines Umlandes in den Bereich Freizeit und Naherholung sowie Tourismus dienen.

Die Gesellschaft soll dazu im Bereich Wirtschaftsförderung insbesondere folgende Aufgaben wahrnehmen:

- a) die Städte und Gemeinden bei ihren örtlichen Aufgaben der Wirtschaftsförderung und der damit zusammenhängenden Planungen unterstützen,
- b) ansässige und ansiedlungswillige Unternehmer bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Arbeitskräften und öffentlichen Investitionshilfen beraten und unterstützen,
- c) die Gründung selbständiger Existenzen unterstützen,
- d) Innovationen und neue Technologien in der gewerblichen Wirtschaft fördern,
- e) für die Ansiedlung von Industrie und Gewerbe im Kreis Heinsberg werben,
- f) im Rahmen des Unternehmensgegenstandes nach § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages Grundstücke erwerben, pachten, mieten, vermieten, verpachten, erschließen, bebauen und veräußern.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 235.520,00 €. Die Gesellschafter sind wie folgt am Stammkapital beteiligt:

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in %
Kreis Heinsberg	81.920,00	32,00
Stadt Erkelenz	25.600,00	10,00
Stadt Geilenkirchen	15.360,00	6,00
Stadt Heinsberg	25.600,00	10,00
Stadt Hückelhoven	25.600,00	10,00
Stadt Wassenberg	7.680,00	3,00
Stadt Übach-Palenberg	15.360,00	6,00
Stadt Wegberg	15.360,00	6,00
Gemeinde Gangelt	7.680,00	3,00
Gemeinde Selfkant	7.680,00	3,00
Gemeinde Waldfeucht	7.680,00	3,00

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Geschäftsführer der Gesellschaft ist seit August 2015 Herr Ulrich Schirowski.

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern, und zwar dem Landrat des Kreises Heinsberg, dem Vorstandsvorsitzenden der Kreissparkasse Heinsberg, den Hauptverwaltungsbeamten der Gesellschafterstädte und -gemeinden und drei vom Kreistag benannten Mitgliedern. Er ist zuständig für die Überwachung der Geschäftsführung, Form und Inhalt einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und die Bestellung des Abschlussprüfers. Bestimmte Rechtsgeschäfte sind an seine Zustimmung gebunden. In wichtigen Angelegenheiten hat er die Zustimmung der Gesellschafterversammlung einzuholen.

Die Gesellschafterversammlung beschließt, insbesondere über die Feststellung des Jahresabschlusses nach Entgegennahme der Berichte der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates, über die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung sowie über die Verwendung des Reingewinns oder Abdeckung des Verlustes.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsgremien (Stand: 31.12.2018)

Gesellschafterversammlung

Pusch, Stephan, Landrat, Heinsberg
Moll, Dietmar, Hückelhoven
Schmitz, Josef, Waldfeucht

Aufsichtsrat

Pusch, Stephan, Landrat, Heinsberg
Dr. Kehren, Hanno, Hückelhoven
Tholen, Heinz-Theo, Waldfeucht
Vergossen, Heinz Theo, Heinsberg

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Der vollumfänglichen Integration der Tourismusförderung und –entwicklung zum 01.01.2018 in die WFG brachte für die WFG nicht nur eine signifikante Erweiterung des Gesellschaftszwecks mit sich. Um aufgrund von EU-vergaberechtlicher Änderung für Rechtssicherheit zu sorgen, wurde parallel dazu ab dem Geschäftsjahr 2018 eine neue Finanzmittel-Zuwendungssystematik sowie eine Spartenergebnisdarstellung, unterlegt mit einer differenzierten Trennungsrechnung nach „ Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse“ (DAWI) und „ Marktteilnahme“ eingeführt.

Der Kreis Heinsberg hat sich durch Kreistagsbeschluss dazu verpflichtet, Betriebskostenzuschüsse für die nicht gedeckten Betriebskosten der WFG zu gewähren. Hierdurch ist das jährliche Betriebsergebnis der WFG immer per se ausgeglichen.

Die WFG erfüllte ihren Gesellschaftszweck im Jahre 2018 erstmals auf der Basis eines, nach der neuen Systematik nach Sparten gegliederten Wirtschaftsplans, welcher durch die in der Kreistagssitzung vom 28.09.2017 beschlossenen Anpassung des 2014 verabschiedeten Betrauungsakts rechtskräftig beschlossen

wurde. Danach beliefen sich die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben der WFG für das Geschäftsjahr 2018 auf 925.000€.

Auswirkungen auf den Haushalt

Der Kreis Heinsberg hat für das Jahr 2018 insgesamt 925.000,00 € an die WFG gezahlt. Dieser Betrag ist für das laufende Budget bestimmt. Der Jahresfehlbetrag vor Berücksichtigung des Verlustausgleichs durch den Kreis Heinsberg liegt mit 866.601,38 € um rd. 58.398,62 € unter dem Jahresbudget von 925.000,00 €.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	11	11	13

Bilanzdaten der WFG GmbH 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	413,00	180,00	3.180
II: Sachanlagen:	3.311.238,71	3.189.317,74	3.187.881,79
III. Finanzanlagen:	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	41.278,57	11.261,64	30.784,68
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand:	412.983,12	2.677,38	115.203,34
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:			
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	180.733,33	151.719,00	132.657,87
	3.824.725,76	3.353.719,81	3.170.170,60

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	256.000,00	256.000,00	250.000,00
II. Kapitalrücklage:	250.000,00	250.000,00	250.000,00
B. Rückstellungen: *	1.131.862,85	949.530,86	785.061,48
C. Verbindlichkeiten:	2.016.862,91	1.748.188,95	1.757.589,12
D. Verbindlichkeiten gegenüber andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten:	170.000,00	150.000,00	142.000,00
	3.824.725,76	3.353.719,81	3.170.170,60

* incl. Sonderposten und Investitionszuschüssen

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der WFG GmbH 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	892.747,54	946.692,97	1.050.076,01
2. Sonstige betriebliche Erträge	792.855,87	755.250,47	1.067.986,23
3. Personalaufwand:	-831.741,50	-854.713,46	-1.018.829,26
4. Abschreibungen:	-332.227,78	-325.662,85	-341.261,74
5. sonst. betriebl. Aufwendungen:	-528.455,40	-478.566,17	-7.25.328,50
6. Erträge aus Beteiligungen:	0,00	0,00	0,00
7. Erträge aus Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens:	0,00	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	315,87	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	-43.020,32	-43.000,96	-32.642,74
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	0,00	0,00	0,00
11. Außerordentl. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0,00	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern:	0,00	0,00	0,00
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00

**Carolus-Magnus-Centrum
für Umwelttechnologie GmbH**

Carolus-Magnus-Centrum für Umwelttechnologie GmbH
Carlstraße 50
52531 Übach- Palenberg

Unternehmenszweck / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur durch Förderung von innovativen gewerblichen Betrieben, Instituten und Dienstleistungsunternehmen, insbesondere auf dem Gebiet der Umwelttechnologie unter Einbeziehung der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Die Gesellschaftsziele sollen insbesondere durch den Betrieb des Carolus-Magnus-Centrums verwirklicht werden. Dazu gehören auch das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen. Die Gesellschaft bietet interessierten Unternehmen Betriebsräume sowie Service-Einrichtungen mietweise an.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 31.188,80 € und verteilt sich folgendermaßen:

	Anteil in €	Anteil in %
Stadt Übach-Palenberg	17.128,28	54,92
Kreis Heinsberg	10.225,83	32,78
Kreissparkasse Heinsberg	1.278,23	4,10
AGIT	1.278,23	4,10
Industrie- und Handelskammer Aachen	1.278,23	4,10

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Geschäftsführer war im Jahr 2018 Heinz Waliczek.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsgremien

Gesellschafterversammlung

Landrat Pusch, Stephan, Heinsberg
 Kleinjans, Heinz-Gerd, Übach-Palenberg
 Sprenger, Maria, Erkelenz
 Röhrich, Karl-Heinz, Übach-Palenberg
 Thelen, Josef, Geilenkirchen

Wirtschaftliche Lage

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des Jahresfehlbetrages in Höhe von um TEUR 27 auf TEUR 151 reduziert. Die Eigenkapitalquote beträgt 67%. Die CMC GmbH verfügte zum 31.12.2018 über liquide Mittel in Höhe von TEUR 56. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. In 2018 wurden TEUR 14 in Sachanlagen investiert. Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 27 (i.V. Jahresüberschuss TEUR 29) ab. Der Jahresfehlbetrag ist im Wesentlichen durch Renovierungs- und Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von TEUR 63 (i.V. TEUR 1) verursacht.

Auswirkungen auf den Haushalt

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Fehlbetrag von 26.994,06 €. Es ergeben sich keine Auswirkungen auf den Haushalt des Kreises Heinsberg.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	4	4	4
Jahresüberschuss/Fehlbetrag	23.607,06	29.293,96	-26.994,06

Bilanzdaten der CMC GmbH 2016 - 2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	1,00	1,00	1,00
II: Sachanlagen:	98.181,00	123.013,00	115.692,00
III. Finanzanlagen:	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	300,00	300,00	300,00
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	61.352,89	37.484,08	49.512,79
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand:	70.588,52	139.945,36	56.147,15
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	1.623,13	1.239,35	1.656,35
	232.046,54	301.981,79	223.308,29

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	31.188,80	31.188,80	31.188,80
II. Verlustvortrag:	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnvortrag:	94.204,69	117.811,75	147.105,71
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	23.607,06	29.293,96	-26.994,06
B. Rückstellungen: *	12.500,00	22.810,00	33.033,54
C. Verbindlichkeiten:	70.545,99	100.877,28	38.974,30
D. Verbindlichkeiten gegenüber andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	232.046,54	301.981,79	223.308,29

* inkl. Sonderposten und Ertragszuschüsse

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der CMC GmbH 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse:	544.936,65	523.756,53	539.585,68
2. Sonstige betriebliche Erträge:	268,62	98,74	17.762,71
3. Personalaufwand:	-146.953,37	-109.667,34	-118.257,21
4. Abschreibungen:	-20.399,85	-20.913,21	-21.624,71
5. Sonst. betriebl. Aufwendungen:	-354.347,28	-355.009,84	446.828,94
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	102,29	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	0,00	0,00	-578,92
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23.607,06	29.293,96	-26.994,06
9. Außerordentl. Aufwendungen:	0,00	0,00	0,00
10. Außerordentliche Erträge:	0,00	0,00	0,00
11. sonstige Steuern:	0,00	0,00	0,00
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	23.607,06	29.293,96	-26.994,06

**vogelsang ip gemeinnützige GmbH
Schleiden**

**vogelsang ip gGmbH
Forum Vogelsang
53937 Schleiden**

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von

- a) Wissenschaft und Forschung,
- b) Bildung und Erziehung,
- c) Kunst und Kultur,
- d) internationaler Gesinnung,
- e) Toleranz auf allen Gebieten der Kultur,
- f) Völkerverständigung,
- g) Umwelt- und Landschaftsschutz,
- h) Denkmalschutz,
- i) regionaler Identität sowie
- j) demokratischen Gesellschaftsstrukturen.

Die Gesellschaftszwecke werden verwirklicht durch die Trägerschaft von Zweckbetrieben im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Hierzu zählen ausschließlich:

- a) die Einrichtung und der Betrieb eines Informations-, Ausstellungs- und Bildungszentrums in Vogelsang,
- b) die Durchführung eines regelmäßigen Besucher- und Veranstaltungsprogramms in Vogelsang,
- c) die Durchführung von Informations- und Ausstellungsaktivitäten in Vogelsang sowie
- d) die Durchführung von Bildungsaktivitäten, die in Zusammenhang mit den unter a) bis c) genannten Punkten stehen.

Die Gesellschaft ist im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung NRW und nach den Vorschriften über die Gemeinnützigkeit zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 100.000,00 €. Die Gesellschafter sind wie folgt am Stammkapital beteiligt:

Gesellschafter	Anteil in €	Anteil in %
Landschaftsverband Rheinland	70.000,00	70,00
Kreis Euskirchen	17.142,00	17,142
Städteregion Aachen	4.286,00	4,286
Kreis Düren	2.857,00	2,857
Kreis Heinsberg	1429,00	1,429
Stadt Schleiden	2.857,00	2,857
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	1.429,00	1,429

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Im Geschäftsjahr 2018 war Albert Moritz Geschäftsführer.

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. 6 Mitglieder werden vom Landschaftsverband Rheinland, 3 Mitglieder vom Kreis Euskirchen und jeweils 1 Mitglied von den übrigen Gesellschaftern entsandt. Er ist zuständig für die Überwachung der Geschäftsführung, Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Vorschlags für die Verwendung des Ergebnisses. Bestimmte Rechtsgeschäfte sind an seine Zustimmung gebunden. In wichtigen Angelegenheiten hat er die Zustimmung der Gesellschafterversammlung einzuholen.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsgremien

Gesellschafterversammlung

Grüner, Egon Alexander, Hückelhoven
Dahlmanns, Franz-Josef, Heinsberg

Aufsichtsrat

Grüner, Egon Alexander, Hückelhoven

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Der Geschäftsbetrieb verlief im Jahr 2018 im Ergebnis schlechter als in 04/2018 durch die Wirtschaftsplanung definiert und von der Gesellschafterversammlung freigegeben. Den Umsatzerlösen und den erhaltenen Projektzuschüssen stehen insbesondere Ausgaben für Löhne und Gehälter sowie Fremdarbeiten gegenüber.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2018 einen Verlust vor Gesellschafterverlustausgleich in Höhe von 1.091 T€ (Vorjahr 848 T€) aus. Dieser Verlust liegt um 87 T€ über dem durch Beschluss der Gesellschafterversammlung im Rahmen der Wirtschaftsplanung gesetzten Rahmen für 2018 von maximal 1.005 T€, jedoch unter dem satzungsgemäßen

Wert von 1,4 Mio. € als maximale Einzahlungsverpflichtung der Gesellschafter (vgl. §16 Abs. 4 des Gesellschaftervertrages).

Auswirkungen auf den Haushalt

Im Jahr 2018 erfolgte eine Zahlung i.H.v. 6.493 €; davon 779 Aufstockung Stammkapital und 5.714 Einzahlung in die Kapitalrücklage.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	41	38	42
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-498.114,70*	-847.759,29	-1.004.851,00

* vor Gesellschafterverlustausgleich

Bilanzdaten der vogelsang ip gmbH 2016 – 2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	18.694,00	14.299,00	11.318,00
II: Sachanlagen:	45.533.085,04	45.763.632,04	44.630.633,04
III. Finanzanlagen/Beteiligungen:	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	283.905,70	238.464,99	159.654,61
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	1.291.621,23	916.901,90	979.646,36
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand:	1.018.819,23	693.648,46	1.268.583,59
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	44.801,38	56.848,02	57.190,99
	48.190.926,58	47.683.794,41	47.107.026,59

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	27.300,00	27.300,00	100.000,00
II. Verlustvortrag:	-16.197,50	-16.197,50	-16.197,50
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum AV	34.776.332,11	33.289.229,11	31.807.364,68
C. Rückstellungen: *	158.328,13	235.877,82	351.276,07
D. Verbindlichkeiten:	13.245.163,84	14.147.584,98	14.551.202,81
E. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	48.190.926,58	47.683.794,41	47.107.026,59

* incl. Sonderposten und Ertragszuschüsse

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der vogelsang ip gGmbH
2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse:	918.318,39	2.161.985,30	2.154.067,80
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	251.023,90	-50.585,97	-66.310,30
3. andere aktivierte Eigenleistungen	813.385,15	461.794,88	244.500,75
4. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	609.763,93	1.487.103,00	1.481.864,43
3. Sonstige betriebliche Erträge:	683.544,90	1.183.475,75	1.474.758,92
3. Materialaufwand:	-229.352,74	-307.632,35	-343.971,79
4. Personalaufwand:	-1.481.202,25	-1.525.834,34	-1.650.829,58
5. Abschreibungen:	-777.590,55	-1.995.094,07	-2.025.255,47
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen:	-738.681,72	-1.201.538,41	-1.147.550,62
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	7.687,30	753,34	61.418,82
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	-55.404,09	-200.969,81	-251.525,93
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	-9.305,88	1.492,22	75.071,63
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0,00	-1.492,22	-13.457,32
11. Sonstige Steuern:	0,00	0,00	-11.547,84
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	-9.305,88	0,00	0,00

Zweckverband Aachener Verkehrsverbund

Zweckverband Aachener Verkehrsverbund
Neuköllner Str. 1
52068 Aachen

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Der Zweckverband hat im Verbundraum unter Beachtung, der sich aus dem Vertrag über die Grundlagen des Aachener Verkehrsverbundes mit dem Land NRW (Grundvertrag) ergebenden Rechte und Pflichten

- allgemeine verkehrspolitische Leitlinien für den öffentlichen Personennahverkehr zu beschließen,
- darauf hinzuwirken, dass die Verbandsmitglieder die Aachener Verkehrsverbund GmbH (AVV GmbH) bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützen und die Beschlüsse des Zweckverbandes in ihrem Einflussbereich umsetzen sowie
- darauf hinzuwirken, dass die Verbandsmitglieder die Verkehrskonzeptionen und technischen Standards sowie die dazu ergangenen Richtlinien der AVV GmbH in ihren Planungen beachten.

Der Zweckverband verfolgt das Ziel, durch die von den Verkehrsmitgliedern getragenen kommunalen Verkehrsunternehmen (Verbundverkehrsunternehmen), unterstützt durch die Verbundgesellschaft, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot zu erbringen und die Marktchancen im Verbund unter Beachtung marktwirtschaftlicher Grundsätze auszuschöpfen sowie durch gezielte Investitionen zu verbessern.

Beteiligungsverhältnisse

Der Zweckverband selbst ist nicht mit Stammkapital ausgestattet.

Mitglieder:	direkter Anteil am Zweckverband
Stadt Aachen	25 %
StädteRegion Aachen	25 %
Kreis Düren	25 %
Kreis Heinsberg	25 %

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind der Vorstandsvorsteher und die Verbandsversammlung.

Die Verbandsversammlung wählt den Vorstandsvorsteher aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder auf sechs Jahre und seine Stellvertreter, höchstens jedoch für die Dauer ihres Hauptamtes.

Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder. Die Vertreter werden durch die Vertreterkörperschaft für die Wahlzeit aus ihrer Mitte oder aus den Dienstkräften des Verbandsmitgliedes gewählt. Für jeden Vertreter ist ein Stellvertreter für den Fall der Verhinderung zu wählen. Jedes Verbandsmitglied entsendet fünf Vertreter in die Verbandsversammlung; darunter seinen Hauptverwaltungsbeamten oder einen von ihm benannten Vertreter.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsgremien

Verbandsvorsteher:

Spelthahn, Wolfgang, Landrat, Kreisverwaltung Düren

Verbandsversammlung:

Lind, Reinhold, Heinsberg
Derichs, Ralf, Erkelenz
Horst, Ulrich, Hückelhoven
Paffen, Wilhelm, Heinsberg
Reyans, Norbert, Selfkant

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2018 des Zweckverbandes Aachener Verkehrsverbund schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.345,82 € (Vorjahr: 7,56 €).

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Berichtsjahr mit T€ 153 ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um die Beteiligung an der Aachener Verkehrsverbund GmbH, deren alleiniger Gesellschafter der Zweckverband AVV ist.

Wie aus der Ergebnisrechnung weiter ersichtlich ist, wurden die Zuwendungserträge in Höhe von 19.126 T€ weitgehend im Rahmen der Transferaufwendungen in Höhe von 19.086 T€ verbraucht. Der Eigenaufwand in Höhe von 52 T€ (Vorjahr: 25 T€) überstieg den nicht verwendeten Anteil der Zuwendungserträge, sodass im Berichtsjahr ein negatives Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 12.345,82€ erzielt wurde.

Auswirkungen auf den Haushalt

In der Sitzung am 30.11.2018 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) die Haushaltssatzung des ZV AVV für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen. Die Haushaltssatzung 2019 enthält unter anderem die allgemeine Verbandsumlage 2019, basierend auf den Daten des Verbundetats 2018. Danach wird vom Kreis Heinsberg ein Umlagebetrag i. H. v. 10.028.000 Euro erhoben.

Von der Gesamtumlagesumme entfällt ein Betrag i. H. v. 9.874 T€ auf die WestVerkehr GmbH, der direkt mit dem Unternehmen abgerechnet wird.

Die endgültige allgemeine Verbandsumlage 2016 wurde entsprechend der Ergebnisrechnung für 2015 für den Kreis Heinsberg mit 8.054.000 € festgesetzt.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	0	0	0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	29,43	7,56	1,76

Bilanzdaten des Zweckverbandes Aachener Verkehrsverbund 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen:	1,00	1,00	1,00
III. Finanzanlagen:	153.001,00	153.001,00	153.001,00
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	1,15	0,12	0,12
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand:	7.321.709,48	7.581.418,35	8.877.524,43
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	16.606.857,94	16.929.552,13	21.030.026,67
	<u>24.081.570,57</u>	<u>24.663.972,60</u>	<u>30.060.553,10</u>

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	0,00	0,00	0,00
II. Verlustvortrag:	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklage:	519.701,12	519.730,55	519.738,11
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	276,56	29,43	-12.345,82
B. Rückstellungen: *	6.545,00	5.712,00	5.712,00
C. Verbindlichkeiten:	3.223.189,58	3.039.829,77	4.715.858,37
D. Verbindlichkeiten gegenüber andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten:	20.332.105,44	21.098.692,72	24.831.590,44
	<u>24.081.570,57</u>	<u>24.663.972,60</u>	<u>30.060.553,10</u>

* incl. Sonderposten und Investitionszuschüssen

Daten der Ergebnisrechnung des Zweckverbandes Aachener Verkehrsverbund 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Ordentliche Erträge:	18.295.008,19	14.881.946,40	15.405.176,92
2. Ordentliche Aufwendungen:	-18.295.063,19	-14.881.946,40	-15.417.946,40
3. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:	-55,00	0,00	0,00
4. Finanzerträge:	84,43	7,56	1,76
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	0,00	0,00	0,00
6. Ordentliches Ergebnis:	29,43	7,56	-12.345,82
7. Außerordentliche Erträge:	0,00	0,00	0,00
8. Außerordentliche Aufwendungen:	0,00	0,00	0,00
9. Jahresergebnis:	29,43	7,56	-12.345,82

**Zweckverband
für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Aachen**

**Zweckverband für das
Studieninstitut für kommunale
Verwaltung Aachen
Leonhardstr. 23-27
52064 Aachen**

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Das Studieninstitut für kommunale Verwaltung ist eine vom Gesetzgeber vorgeschriebene Ausbildungs- und Prüfungsinstitution. Träger des Studieninstitutes ist ein kommunaler Zweckverband.

Insgesamt gehören zum Verbandsgebiet 38 Kreise, Städte und Gemeinden.

Beteiligungsverhältnisse

Das Studieninstitut Aachen selbst ist nicht mit Stammkapital ausgestattet.

Mitglieder des Zweckverbandes sind die Stadt Aachen, die Städteregion Aachen sowie die Kreise Düren und Heinsberg.

Die Mittel zur Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes werden gedeckt durch

1. eine Jahresumlage der beteiligten Verbandsmitglieder,
2. Lehrgangsgelder,
3. sonstige Einnahmen.

Die Umlage der Verbandsmitglieder bemisst sich nach der letzten amtlich festgestellten fortgeschriebenen Bevölkerungszahl. Sie ist im Voraus in vierteljährlichen Raten zu zahlen.

Organe der Gesellschaft

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher. Der Verbandsvorsteher ist Institutsvorsteher im Sinne der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen.

Aufgaben und Zuständigkeiten der Organe ergeben sich aus dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG), der Zweckverbandssatzung sowie der Institutsordnung.

Die Leitung des inneren Dienstbetriebes und die Wahrnehmung der laufenden Geschäfte der äußeren Verwaltung obliegen dem Studienleiter.

Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Aachen



Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsorganen

Schneider, Philipp, Heinsberg

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Zum Aufstellungszeitpunkt des Gesamtabschlusses des Kreises Heinsberg lag der Jahresabschluss 2018 in geprüfter und festgestellter Form des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung vor.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Aachen hat den Jahresabschluss 2018 festgestellt. Der Jahresabschluss 2018 schließt mit einem Überschuss i. H. v. 130.434,27 € (2017 Überschuss i. H. v. 370,49 €) ab.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die Verbandsumlage beträgt für 2018 für den Kreis Heinsberg 7.575,81 €. Durch Überschüsse im Wirtschaftsjahr 2017 wurde die Verbandsumlage in Höhe von 7.575,81€ zurückerstattet.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	3	3	3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4.030,45	370,49	130.434,27

Bilanzdaten des Aachener Studieninstitutes 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:	2.809,21	544.856,32	538.949,59
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	2,00	1,00	1,00
II: Sachanlagen:	2.807,21	3.156,43	2.047,72
III. Finanzanlagen:	0,00	541.698,89	525.000,87
B. Umlaufvermögen:	2.200.407,85	1.680.740,31	1.865.355,65
I. Vorräte:	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	1.978.547,60	1.467.166,64	1.567.840,29
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand:	221.860,25	213.573,67	297.515,36
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	8.010,69	5.744,60	7.307,83
	<u>2.211.227,75</u>	<u>2.231.341,23</u>	<u>2.411.613,07</u>

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:	195.958,80	196.329,29	326.272,20
I. Gezeichnetes Kapital:	0,00	0,00	0,00
II. Verlustvortrag:	0,00	0,00	0,00
III. Gewinnrücklage:	191.928,35	195.958,80	195.657,93
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	4.030,45	370,49	130.434,27
B. Rückstellungen: *	1.991.924,04	2.003.084,01	2.061.468,01
C. Verbindlichkeiten:	23.344,91	31.927,93	23.872,86
D. Verbindlichkeiten gegenüber andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	<u>2.211.227,75</u>	<u>2.231.341,23</u>	<u>2.411.613,07</u>

* inkl. Sonderposten und Ertragszuschüsse

Daten der Ergebnisrechnung des Aachener Studieninstitutes für kommunale Verwaltung 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Ordentliche Erträge:	749.893,25	811.940,55	983.084,45
2. Ordentliche Aufwendungen:	-745.906,43	-811.591,10	-825.660,30
3. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:	3.986,82	349,45	130.424,15
4. Finanzerträge:	43,63	21,04	10,12
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	0,00	0,00	0,00
5. Ordentliches Ergebnis:	4.030,45	370,49	130.434,27
6. Außerordentliche Erträge:	0,00	0,00	0,00
7. Außerordentliche Aufwendungen:	0,00	0,00	0,00
8. Jahresergebnis:	4.030,45	370,49	130.434,27

Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette

**Zweckverband Naturpark
Schwalm-Nette
Willy-Brandt-Ring 15
41747 Viersen**

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Der Zweckverband hat die Aufgabe, im „Schwalm-Nette“-Gebiet nebst der dazugehörigen Randzone, im Rahmen einer einheitlichen Naturpark- und Erholungsplanung die Pflanzen- und Tierwelt sowie die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung in Natur und Landschaft nachhaltig zu sichern.

Dazu gehören insbesondere:

- der Schutz und die Pflege wertvoller naturnaher Biotope und Landschaften sowie die Anreicherung, Entwicklung und Renaturierung verarmter und geschädigter Landschaftsteile,
- die Erschließung für die naturbezogene Erholung sowie der Ausbau und die Unterhaltung von Anlagen zu Erholungszwecken und
- die natur- und landschaftskundliche Informations- und Bildungsarbeit.

Der Zweckverband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Beteiligungsverhältnisse

Gebietsanteile der Verbandsmitglieder:

Kreis Kleve	8 %
Kreis Heinsberg	27 %
Kreis Viersen	63 %
Stadt Mönchengladbach	2 %

Organe der Gesellschaft

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher.

Neben diesen Organen werden ein Verbandsausschuss und ein Beirat gebildet.

Verbandsvorsteher war im Jahr 2018 Dr. Andreas Coenen, Landrat des Kreises Viersen. Die Verbandsversammlung besteht aus 17 Mitgliedern. Auf die Verbandsmitglieder entfallen:

Stadt Mönchengladbach	1 Vertreter
Kreis Kleve	3 Vertreter
Kreis Heinsberg	6 Vertreter
Kreis Viersen	7 Vertreter

Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.

Die Leitung der laufenden Geschäfte übernimmt der Geschäftsführer.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsgremien

Verbandsversammlung

Caron, Wilhelm Josef, Wassenberg
Kurth, Waltraud, Wassenberg
Lind, Reinhold, Heinsberg
Wilms, Achim, Erkelenz
Dr. Schmitz, Ferdinand, Wegberg
Schwinkendorf, Jutta, Wassenberg

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Die Gesamterträge und Gesamtaufwendungen von jeweils 1.098 T€ sinken gegenüber dem Vorjahr (jeweils 1.069 T€) um je 29 T€. Der Gesamtbetrag der Erträge reichte aus, den Gesamtbetrag der Aufwendungen zu decken.

Das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen beträgt 0 T€ (Vorjahr 0 T€).

Die ordentlichen Erträge von 1.098 T€ (Vorjahr 1.069 T€) werden hauptsächlich durch Zuwendungen und allgemeine Umlagen i.H.v. 1.068 T€ (92,2 %) bestimmt.

Die ordentlichen Aufwendungen von 1.098 T€ (Vorjahr: 1.069 T€) werden hauptsächlich durch Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 382 T€ (34,8 %) und Personalaufwendungen i.H.v. 513 T€ (46,7 %) bestimmt.

Das Finanzergebnis beträgt 0 T€ (Vorjahr: 0 T€).

Auswirkungen auf den Haushalt

Im Jahre 2018 wurden insgesamt 242 T€ als Anteil des Kreises Heinsberg an der Verbandsumlage an den Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette gezahlt.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	9	9	9
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Bilanzdaten des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.640,64	27.015,38	21.582,93
II. Sachanlagen	176.788,52	361.632,58	325.110,45
III. Finanzvermögen	258.358,73	258.358,73	258.358,73
B. Umlaufvermögen:			
I. Waren	13.340,15	17.734,58	13.441,26
II. Forderungen	1.059.705,38	1.058.599,65	1.056.407,00
III. Liquide Mittel	219.392,90	300.879,99	298.462,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten:	7.640,49	6.956,45	8.551,61
	<u>1.765.866,81</u>	<u>2.031.641,17</u>	<u>1.981.950,78</u>

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Allgemeine Rücklage	29.913,67	29.913,67	29.913,67
II. Ausgleichsrücklage	14.956,84	14.956,84	14.956,84
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00
B. Sonderposten:	207.429,09	388.647,87	346.693,21
C. Rückstellungen:	1.407.568,51	1.441.622,04	1.482.104,35
D. Verbindlichkeiten:	105.998,70	156.500,75	91.674,71
E. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	<u>1.765.866,81</u>	<u>2.031.641,17</u>	<u>1.981.950,78</u>

Daten der Ergebnisrechnung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Ordentliche Erträge:	1.192.349,93	1.068.868,86	1.131.929,76
2. Ordentliche Aufwendungen:	-1.192.371,96	-1.068.868,86	-1.131.929,76
3. Ordentliches Ergebnis:	-22,03	0,00	-970,00
4. Finanzerträge:	22,03	0,00	1000,00
5. Zinsen und sonst. Aufwendungen:	0,00	0,00	-30,00
6. Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit:	0,00	0,00	0,00
7. Außerordentliche Erträge:	0,00	0,00	0,00
8. Außerordentliche Aufwendungen:	0,00	0,00	0,00
9. Jahresergebnis:	0,00	0,00	0,00

**Sparkassenzweckverband
des Kreises Heinsberg und der Stadt Erkelenz**

**Sparkassenzweckverband des
Kreises Heinsberg und der Stadt Erkelenz
Dr.-Eberle-Platz 1
41812 Erkelenz**

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Der Verband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Sparkasse führt den Namen „Kreissparkasse Heinsberg – Zweckverbandssparkasse des Kreises Heinsberg und der Stadt Erkelenz“.

Beteiligungsverhältnisse

Träger des Sparkassenzweckverbandes ist der Kreis Heinsberg mit 80 % und die Stadt Erkelenz mit 20 %.

Organe der Gesellschaft

Organe des Sparkassenzweckverbandes sind der Vorstandsvorsteher und die Verbandsversammlung.

Die Verbandsversammlung besteht aus 25 Vertretern der Verbandsmitglieder. Davon entsenden die Verbandsmitglieder

Kreis Heinsberg	20 Vertreter
Stadt Erkelenz	5 Vertreter

Verbandsvorsteher war Im Berichtszeitraum Dr. Hans-Heiner Gotzen, Niederkrüchten.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsgremien

Vorsitzender der Verbandsversammlung war im Berichtszeitraum Wilhelm Rütten, Erkelenz.

Verbandsversammlung:

Pusch, Stephan, Landrat, Heinsberg
Derichs, Ralf, Erkelenz
Horst, Ulrich, Hückelhoven
Krekels, Gerhard, Selfkant
Lausberg, Leonard, Heinsberg
Lenzen, Stefan, Heinsberg
Dr. Leonards-Schippers, Christiane, Hückelhoven
Nelsbach, Thomas, Wegberg
Otten, Silke, Geilenkirchen
Paffen, Wilhelm, Heinsberg
Pillich, Markus, Wegberg

Reh, Andrea, Gangelt
 Röhrich, Karl-Heinz, Übach-Palenberg
 Rütten, Wilhelm, Erkelenz
 Schmitz, Josef, Waldfeucht
 Stelten, Anna, Selfkant
 Thelen, Friedhelm, Geilenkirchen
 Thelen, Josef, Geilenkirchen
 Van den Dolder, Jörg, Waldfeucht
 Walther, Manfred, Übach-Palenberg

Jansen, Peter, Bürgermeister, Erkelenz
 Honold-Ziegahn, Christel, Erkelenz
 London, Peter, Erkelenz
 Muckel, Stephan, Erkelenz
 Tüffers, Michael, Erkelenz

Hinweis:

Für den Sparkassenzweckverband besteht keine Bilanz mit Vermögenswerten (Ansatzverbot von Sparkassen gem. § 1 Abs. 1 S. 2 Sparkassengesetz NRW). Gem. § 12 der Satzung wird kein Jahresabschluss erstellt. Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich daher auf die vom Zweckverband errichtete „Kreissparkasse Heinsberg“.

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Die Kreissparkasse verzeichnete in 2018 ein Bilanzsummenwachstum von 81,9 Mio. € auf 3.538,0 Mio. €. Der Bestand der bilanziellen Kundeneinlagen zum 31.12.2018 stieg im Vergleich zum Vorjahresbestand um 132,4 Mio. € auf nunmehr 2.516,0 Mio. €. Der positive Trend der letzten Jahre wurde somit fortgesetzt. In 2018 stiegen die Forderungen an Kreditinstitute im Jahresverlauf auf 219,7 Mio. €. Der Anstieg betrug 82,1 Mio. €. Dies entspricht einem Plus von 59,6%. Der Bestand der Ausleihungen an Kunden erhöhte sich um 55,8 Mio. € auf 2.670,5 Mio. €. Dies bedeutet einen Zuwachs von 2,1%. Die wirtschaftliche Lage der Kreissparkasse Heinsberg ist sowohl für das Geschäftsjahr 2018 als auch zum jetzigen Zeitpunkt als gut zu bezeichnen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Die Gewinnausschüttung erbrachte für das Jahr 2018 einen Anteil in Höhe von 800 T € brutto (Ausschüttung in 2019).

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	636	606	584
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	10.050 T€	10.026T€	10.015T€

Bilanzdaten der Kreissparkasse 2016-2018

Aktivseite der Bilanz:	2016	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Barreserven:	235.137	325.763	232.968
Forderungen an Kreditinstitute:	82.030	137.671	219.744
Forderungen an Kunden:	2.602.960	2.612.342	2.668.166
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere:	312.012	259.252	298.864
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere:	0	0	0
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen:	53.398	53.016	52.847
Treuhandvermögen:	2.540	2.377	2.373
Immaterielle Anlagewerte:	41	23	8
Sachanlagen:	64.739	61.631	58.752
übrige Aktivposten:	7.405	3.983	4.229
Summe der Aktiva:	<u>3.360.265</u>	<u>3.456.058</u>	<u>3.537.951</u>

Passivseite der Bilanz:	2016	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten:	770.844	756.521	694.982
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden:	2.261.350	2.355.446	2.481.020
Verbriefte Verbindlichkeit:	--	--	--
Treuhandverbindlichkeiten:	2.540	2.377	2.373
Übrige Passivposten:	4.486	4.572	3.904
Rückstellungen:	31.696	31.744	34.442
Nachrangige Verbindlichkeiten:	21.165	28.191	35.008
Fonds für alle Bankrisiken:	69.185	69.185	69.185
Eigenkapital:	198.996	208.022	217.037
Summe der Passiva:	<u>3.360.265</u>	<u>3.456.058</u>	<u>3.537.951</u>

Gewinn- und Verlustrechnung der Kreissparkasse 2016-2018

	2016	2017	2018
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Zinserträge:	92.418	82.792	76.523
Zinsaufwendungen:	-30.155	-18.670	-18.438
Laufende Gewinne aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren:	1.138	1.679	1.307
Ergebnisse aus Gewinngemeinschaften:	1.756	1.558	1.194
Provisionsüberschuss:	17.351	18.068	17.686
Nettoertrag aus Finanzgeschäften:	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge:	4.543	3.715	2.316
allgemeine Verwaltungsaufwendungen:	-56.045	-55.144	-54.361
Abschreibungen und Wertberichtigungen:	-12.066	-11.613	-6.275
Zuführung zu den Fonds für allgemeine Bankrisiken:	-21.332	0	0
Erträge aus Zuschreibungen und Beteiligungen:	0	0	0
übrige Aufwendungen:	-3.078	-4.044	3.546
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit:	18.855	18.341	16.353
außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Steuern:	-5.812	-8.315	-6.338
Jahresüberschuss-/ fehlbetrag:	10.050	10.026	10.015

Niederrhein-Tourismus GmbH

Niederrhein-Tourismus GmbH
Willy-Brandt-Ring 13
41747 Viersen

Unternehmenszweck / öffentlicher Zweck

Die Tourismus GmbH ist als Dachgesellschaft Koordinierungsstelle für die Region Niederrhein. Sie bündelt alle Aktivitäten auf der regionalen Ebene der Kreise Kleve, Viersen, Wesel und seit Juli 2017 auch des Kreises Heinsberg. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden, mit Verbänden, Verkehrsvereinen und den Euregios.

Aufgaben der Niederrhein Tourismus GmbH sind die Erstellung und der Vertrieb von Broschüren unter dem Dach von „Niederrhein Tourismus“, Messeauftritte und Messebeteiligungen sowie eine regionale und überregionale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Internetpräsenz sowie Beratung und Qualifikation der Betriebe im Bereich Marketing und Vertrieb.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Anteil am Stammkapital in €	Anteil in %
Wirtschaftsförderungs Kreis Kleve GmbH	6.250,-	20
Kreis Wesel	6.250,-	20
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	6.250,-	20
Eigene Anteile	6.250,-	20
Kreis Heinsberg (seit dem 01.07.2017)	6.250,-	20

Organe der Gesellschaft

Organe der Niederrhein Tourismus GmbH sind neben der Geschäftsführung die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführerin war im Berichtsjahr Frau Martina Baumgärtner.

Die Geschäftsführerin ist stets alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Vertreter des Kreises Heinsberg im Überwachungsgremium

Aufsichtsrat:

Stepan Pusch, Landrat des Kreises Heinsberg
 Dr. Ferdinand Schmitz, Wegberg
 Heinz-Theo Tholen, Waldfeucht

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Die Bilanzsumme betrug zum 31.12.2018 418 T€. Sie lag damit um 187 T€ unter der des Vorjahres. Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtsjahr auf 254T€. Die Gesellschaft schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand		2,5	2,5
Jahresüberschuss/Fehlbetrag		0,00 €	0,00 €

Bilanzdaten der Niederrhein-Tourismus GmbH 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	27.042,00	27.678,00	19.553,00
II: Sachanlagen:	7.819,00	9.789,00	7.016,00
III. Finanzanlagen:			
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:			
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	138.458,00	203.678,79	181.759,37
III. Wertpapiere:			
IV. Kassenbestand:	491.790,00	359.430,53	202.264,59
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:			
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	3.689,00	4.552,39	8319,11
	668.799,00	605.128,71	418.912,07

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	18.750,00	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage:			
III. Vortrag auf neue Rechnung:			
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:			
B. Rückstellungen: *	9.005,00	10.665,34	13.394,04
C. Verbindlichkeiten:	638.785,00	569.463,37	284.075,56
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	2.259,00	0,00	96.442,47
	668.799,00	605.128,71	418.912,07

* incl. Sonderposten und Investitionszuschüssen

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Niederrhein-Tourismus GmbH
2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse:	353.820,19	391.060,62	254.273,28
2. Sonstige betriebliche Erträge:	419.997,94	587.473,24	761.267,40
3. Materialaufwand:	396.350,95	418.572,56	363.986,25
4. Personalaufwand:	73.759,03	124.965,05	153.397,44
5. Abschreibungen:	3.768,00	11.491,80	11.143,18
6. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	280.928,95	422.921,81	486.452,47
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	42,28	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	5,68	0,00	0,00
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	196,34	265,00	455,00
10. Ergebnis nach Steuern	320,00	317,64	106,34
11. Sonstige Steuern:	320,00	317,64	106,34
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:		0,00	0,00

WestVerkehr GmbH

**WestVerkehr GmbH
Geilenkirchener Kreisbahn 1
52511 Geilenkirchen**

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von straßen- und schienengebundenen Verkehrsleistungen und von mit diesen im Zusammenhang stehenden Diensten sowie die Wahrnehmung weiterer Aufgaben der Daseinsvorsorge.

Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschafter sind zum einen die NEW Kommunalholding GmbH, Mönchengladbach, mit 98,02% und zum anderen die Kreiswerke Heinsberg GmbH (KWH), Geilenkirchen, mit 1,98%. Das in das Handelsregister eingetragene Stammkapital beträgt 25.250 €.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind:

- (1) Die Gesellschafterversammlung,
- (2) der Aufsichtsrat,
- (3) die Geschäftsführung.

Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führt ein von der Kreiswerke Heinsberg GmbH (KWH) entsandtes Mitglied der Gesellschafterversammlung.

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern, wovon acht Mitglieder von den Kreiswerken Heinsberg gewählt werden. Die restlichen vier Mitglieder werden gemäß den Regelungen des § 108 a GO NRW gewählt. Abweichend hiervon werden für den ersten Aufsichtsrat bei Gründung der Gesellschaft die vier Arbeitnehmervertreter auf Vorschlag des Betriebsrates der WestEnergie und Verkehr GmbH von der Gesellschafterversammlung gewählt.

Geschäftsführer der Gesellschaft war zum 31.12.2018 Herr Udo Winkens.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsorganen

Gesellschafterversammlung:

Schmitz, Michael, Heinsberg (ab 01.01.2016)

Aufsichtsrat:

Pusch, Stephan, Landrat, Heinsberg
 Derichs, Ralf, Erkelenz
 Horst, Ulrich, Hückelhoven
 Jansen, Franz-Michael, Geilenkirchen
 Reyans, Norbert, Selfkant

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Im Geschäftsjahr 2018 ergab sich für die west einen Jahresfehlbetrag von rund 7.997 T€ (Vorjahr: 7.975 T€) bei einer Bilanzsumme von rd. 40.623 T€ (Vorjahr: 40.551 T€). Während des Geschäftsjahres wurden durchschnittlich 138 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst im Wesentlichen den Betrieb des öffentlichen Personenverkehrs. Dieser war in der Vergangenheit defizitär und wird ausweislich des Wirtschaftsplanes 2019 der Gesellschaft in den Jahren 2019 bis 2022 jährliche Fehlbeträge vor Ertragssteuern in einer prognostizierten Höhe von ca. 10.357 T€ bis 14.243 T€ erwirtschaften. Die Fehlbeträge sind aufgrund des geschlossenen Gewinnabführungsvertrages durch die NEW Kommunalholding GmbH auszugleichen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Durch Kreistagsbeschluss vom 30.06.2016 hat der Kreis im Haushaltsjahr 2016 eine Einzahlung i.H.v. 4 Mio. € in eine Kapitalrücklage bei der KWH veranlasst. In den Haushaltsjahren 2017-2020 wird der Kreis weitere Kapitalrücklagen i.H.v. jeweils 500 T€ in die KWH leisten. Die KWH wiederum leistet in gleicher Höhe Einzahlungen in die Kapitalrücklage der WestVerkehr GmbH, um das Eigenkapital dort zu stärken. Zahlungsansprüche und Verpflichtungen zwischen dem Aufgabenträger des ÖPNV, dem Kreis Heinsberg, und der west werden über die Kreiswerke Heinsberg GmbH (KWH) abgewickelt.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr	
	2017	2018
Personalbestand	138	182
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-7.975 T€	-7.997 T€

Bilanzdaten der WestVerkehr GmbH 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	1.132,00	969,00	813,00
II. Sachanlagen:	30.558.422,81	29.024.565,42	27.155.148,38
III. Finanzanlagen:	93.605,97	66.894,08	66.909,01
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	320.394,26	266.942,51	394.954,87
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	10.682.299,75	11.183.098,08	12.995.936,13
III. Kassenbestand und Guthaben bei Geldinstituten:	8.013,46	8.536,81	9.461,67
C. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung:	420.941,66	0,00	0,00
	42.084.809,91	40.551.005,90	40.623.223,06

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	25.250,00	25.250,00	25.250,00
II. Kapitalrücklage:	11.013.650,71	11.512.968,37	12.012.968,37
III. Gewinnrücklage:	-682,34	0,00	0,00
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	20.184.122,00	20.617.014,97	20.460.557,21
C. Rückstellungen:	1.674.308,00	1.785.971,00	1.737.475,00
D. Verbindlichkeiten:	9.188.161,54	6.609.801,56	6.386.972,48
	42.084.809,91	40.551.005,90	40.623.223,06

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung 2016-2018

	2016	2017	2018
	T €	€	€
1. Umsatzerlöse:	20.890.663,26	13.048.300,15	12.797.262,24
2. Aktivierte Eigenleistungen:	22.643,73	3.076,33	613,40
3. Sonstige betr. Erträge:	1.940.782,57	1.927.082,16	1.987.040,03
4. Materialaufwand:	-18.653.304,43	-9.594.889,63	-10.042.067,70
5. Personalaufwand:	-6.162.259,35	-7.558.838,68	-7.884.838,40
6. Abschreibungen:	-2.713.273,72	-2.677.354,08	-2.458.844,44
7. Sonstiger betr. Aufwand:	-3.234.084,93	-3.016.051,41	-2.277.093,15
8. Erträge aus Beteiligungen:	342.129,62	31.261,25	30.658,44
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen:	5.905,15	3.900,01	1.284,93
10. Zinsen und ähnliche Erträge	17.478,72	7,39	0,00
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-245.333,85	-115.079,96	-105.610,48
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-7.806.131,95	-7.948.586,47	-7.977.317,66
14. Außerordentliche Erträge:	0,00	0,00	0,00
15. Außerordentl. Aufwendungen	0,00 0,00	0,00	0,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00	0,00
17. Sonstige Steuern	-25.400,22	-25.972,62	-25.722,53
18. Ertrag aus Verlustübernahme:	7.831.532,17	7.974.559,09	7.977.317,66
19. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00

West-Gleis-GmbH

West-Gleis-GmbH
Haihover Str. 19
52511 Geilenkirchen

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben der Eisenbahn-Infrastruktur.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind:

- (1) die Geschäftsführung,
- (2) die Gesellschaftsversammlung

Geschäftsführer der Gesellschaft war im Berichtsjahr 2017 Herr Franz Josef Peters.

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Die Erlöse der Gesellschaft werden 2018 größtenteils aus der Pacht mit der Siemens AG erzielt. Am 16. Dezember 2015 hat die Gesellschaft mit der Siemens AG einen Pachtvertrag geschlossen. Weitere Erlöse ergaben sich in 2018 aus aktivierten Eigenleistungen und sonstigen Erlösen.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2018 ein Ergebnis in Höhe von 31 T € erzielt.

Am 29. Oktober 2015 wurde mit der WestVerkehr GmbH ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen. Danach verpflichtet sich die WGG ihren ganzen Jahresüberschuss an die west abzuführen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Es ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	1	1	1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

Bilanzdaten der West-Gleis-GmbH 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	416,00	395,00	374,00
II. Sachanlagen:	1.148.756,07	912.642,07	681.250,07
B. Umlaufvermögen:			
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	6.410,95	5,01	5.070,54
II. Kassenbestand:	199.342,70	124.459,70	88.543,11
C. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	<u>1.354.925,72</u>	<u>1.037.106,78</u>	<u>775.237,72</u>

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag:	71.445,98	71.445,98	71.445,98
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen:	9.610,00	9.150,00	9.314,00
C. Verbindlichkeiten:	1.248.696,94	931.355,80	669.322,74
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	172,80	155,00	155,00
	<u>1.354.925,72</u>	<u>1.037.106,78</u>	<u>775.237,72</u>

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der West-Gleis-GmbH 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse:	135.370,28	315.419,08	299.201,04
2. aktivierte Eigenleistungen:	0,00	0,00	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge:	200,04	860,00	290,25
4. Materialaufwand:	-17.739,04	-2.632,62	-142,86
5. Personalaufwand:	-7.511,55	-12.657,85	-14.205,72
6. Abschreibungen:	-44.449,27	-236.530,00	-231.018,00
7. Sonst. betriebl. Aufwendungen:	-31.553,76	-20.760,86	-14.178,88
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	43,12	15,91	5,71
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	-5.005,63	-12.782,41	9.623,10
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	66.354,19	30.931,25	30.328,44
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	-8,39	0,00	0,00
12. abzuführende Gewinne	-66.354,19	30.931,25	30.328,44
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00

Institut für Wasser- und Abwasseranalytik GmbH (IWA) Aachen

Institut für Wasser- und Abwasseranalytik IWA GmbH
Jülicher Str. 336
52070 Aachen

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Routine- und Spurenanalytik für die Medien Wasser und Abwasser für die Gesellschafter, sofern es sich um Wasserversorgungsunternehmen handelt.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 30.000,00.

Auf das voll eingezahlte Stammkapital haben die Gesellschafter jeweils folgende Geschäftsanteile übernommen:

	<u>EUR</u>	<u>%</u>
Stadtwerke Aachen AG	13.800,00	46
energie und wasser vor ort GmbH	9.000,00	30
Kreiswasserwerk Heinsberg GmbH	4.500,00	15
Wasserversorgungszweckverband Perlenbach	1.500,00	5
Verbandswasserwerk Gangelt GmbH	<u>1.200,00</u>	<u>4</u>
	<u>30.000,00</u>	<u>100</u>

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind:

- (1) die Geschäftsführung,
- (2) die Gesellschaftsversammlung

Geschäftsführerin der Gesellschaft war im Berichtsjahr 2018 Frau Dipl.-Ing. Daniela Arndt, Aachen.

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr 2018

Die Umsatzerlöse verringerten sich in 2018 auf 705.634,34 € (2017 739.934,45 €). Das Jahresergebnis 2018 laut Gewinn- und Verlustrechnung betrug 4.569,86 € (2016 -2.651,29 €).

Die Finanzlage ist als stabil zu bezeichnen.

Die Bilanzsumme betrug in 2018 277.746,31€ (2016: 267.701,35€).

Auswirkungen auf den Haushalt

Es ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	13,75	13	13
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.021,09 €	-2.651,29 €	4.569,86 €

Bilanzdaten der Institut für Wasser- und Abwasseranalytik GmbH (IWA) Aachen 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	2.244,00	2.166,00	2.088,00
II: Sachanlagen:	93.566,00	71.782,00	59.666,00
B. Umlaufvermögen:			
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	116.157,95	95.730,40	82.650,36
II. Kassenbestand:	44.257,35	92.031,84	132.209,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten:	535,85	5.991,11	1.132,04
	<u>256.761,15</u>	<u>267.701,35</u>	<u>277.746,31</u>

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	30.000,00	30.000,00	30.000,00
II. Gewinnvortrag:	34.015,02	37.036,11	34.036,11
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	3.021,09	-2.651,29	4.569,86
B. Rückstellungen:	20.856,30	20.997,47	32.414,77
C. Verbindlichkeiten:	168.868,74	182.319,06	176.005,22
	<u>256.761,15</u>	<u>267.701,35</u>	<u>277.746,31</u>

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der IWA GmbH Aachen 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse:	717.904,69	739.934,45	705.634,34
2. Sonstige betriebliche Erträge:	19.753,88	45.100,40	67.469,66
3. Materialaufwand:	-143.699,30	-156.438,19	-157.198,32
4. Personalaufwand:	-419.277,33	-427.133,69	-417.453,90
5. Abschreibungen:	-22.814,83	-22.272,06	-21.412,73
6. Sonst. betriebl. Aufwendungen:	-141.055,54	-174.577,29	-164.697,29
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	22,39	1,80	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	-7.124,42	-7.126,01	-7.124,97
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	3.709,54	-2.510,59	5.216,79
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	-431,45	118,20	-361,86
11. Sonstige Steuern:	-257,00	-258,90	-284,57
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	3.021,09	-2.651,29	4.569,86

Rettungsdienst im Kreis Heinsberg gGmbH

Rettungsdienst im Kreis Heinsberg gGmbH
Siemensstraße 3
52525 Heinsberg

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung des Rettungsdienstes und des qualifizierten Krankentransportes im Kreis Heinsberg nach der Maßgabe des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Gesellschaft ist

- die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr,
- die Förderung des Katastrophen- und Zivilschutzes.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.000,00.

Alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Heinsberg mit dem Geschäftsanteil Nr. 1 im Nennbetrag von EUR 25.000,00.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind:

- (1) die Gesellschafterversammlung,
- (2) der Aufsichtsrat und
- (3) die Geschäftsführung.

Geschäftsführer der Gesellschaft war im Berichtsjahr 2018 Herr Ralf Rademacher.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsgremien

Dem Aufsichtsrat der Rettungsdienste im Kreis Heinsberg gGmbH gehörten in 2018 die folgenden Mitglieder und Stellvertreter des Kreises Heinsberg an:

Pusch, Stephan; Landrat
Dahlmanns, Franz-Josef
Jansen, Franz-Michael
Dr. Leonards-Schippers, Christiane
Dr. Kehren, Hanno
Schlößer, Harald
Spinrath, Norbert
Derichs, Ralf

Reyans, Norbert
 Paffen, Wilhelm
 Röhrich, Karl-Heinz
 Reh, Andrea
 Schwinkendorf, Jutta
 Sprenger, Maria
 Stelten, Anna
 Eßer, Herbert

Der Gesellschafterversammlung der Rettungsdienst im Kreis Heinsberg gGmbH gehörte in 2018 folgendes Mitglied an:

Philipp Schneider; Allgemeiner Vertreter, Heinsberg

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2018 ein Saldo von 0,- € aus.

Sämtliche Kosten der Gesellschaft sind durch Ausgleichszahlungen des Gesellschafters gedeckt. Die Kosten der Gesellschaft nach dem Betriebsabrechnungsbogen beliefen sich in 2018 auf insgesamt 16.170 T€ (Vorjahr: 14.602 T€).

Der Gesellschafter vereinbarte mit den Vertretern der Krankenkassen Entgelte, mit denen die Refinanzierung durch den Gesellschafter sicherzustellen ist.

Zur Beschaffung von Anlagevermögen bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 3.88T€ (Vorjahr: 4.027 T€) bei einem Kreditinstitut.

Zum 31.12.2018 wurden 213 Personen beschäftigt. Weitere 10 Personen sind durch den Gesellschafter überlassen und organisatorisch in die Gesellschaft eingeordnet. Die erforderlichen Notärzte werden durch vier Krankenhäuser im Kreisgebiet gestellt, mit denen entsprechende Gestellungsverträge geschlossen wurden.

Auswirkungen auf den Haushalt

Der Produktbereich Rettungsdienst schließt mit einem Jahresüberschuss von 1.291.979,64 € (Vorjahr: 849.468,59 €) im Teilplan 0212 im Haushalt des Kreises Heinsberg für das Jahr 2018 ab. Der Jahresüberschuss ist zur Deckung von Defiziten aus Vorjahren zu verwenden.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	185	213	222
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Bilanzdaten der Rettungsdienst im Kreis Heinsberg gGmbH 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	11.101,00	38.356,00	41.132,00
II: Sachanlagen:	2.085.822,95	3.074.905,91	3.741.098,50
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	79.618,41	119.489,55	119.489,55
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	167.830,72	6.172,49	5.501,38
III. Kassenbestand:	1.200.467,91	3.251.427,78	1.140.786,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten:	5.957,15	19.443,59	25.657,05
	<u>3.550.798,14</u>	<u>6.509.795,32</u>	<u>5.073.665,04</u>

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag:	0,00	0,00	0,00
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00
B. Rückstellungen:	397.517,14	717.046,82	860.520,06
C. Verbindlichkeiten:	3.128.281,00	4.319.748,50	4.188.144,98
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	1.448.000,00	0,00
	<u>3.550.798,14</u>	<u>6.509.795,32</u>	<u>5.073.655,04</u>

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Rettungsdienst im Kreis Heinsberg gGmbH 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse:	12.285.829,24	14.359.672,34	15.975.441,67
2. Sonstige betriebliche Erträge:	61.847,18	242.115,68	194.140,40
3. Materialaufwand:	-1.984.849,27	-1.712.377,61	-2.010.976,98
4. Personalaufwand:	-8.325.277,00	-9.898.530,70	-11.025.900,34
5. Abschreibungen:	-271.358,51	-504.361,19	-787.055,27
6. Sonst. betriebl. Aufwendungen:	-1.743.197,30	-2.445.459,78	-2.295.790,65
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	302,59	531,70	734,25
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	-16.127,11	-32.656,93	40.164,32
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	7.169,82	8.933,51	10.428,76
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Steuern:	-7.169,82	-8.933,51	-10.428,76
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	0,00	0,00	0,00

**Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland
Anstalt des öffentlichen Rechts (CVUA)**

**Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt - Anstalt öffentlichen
Rechts -
Winterstraße 19
50354 Hürth**

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Die Errichtung der Anstalt erfolgt auf der Grundlage des Gesetzes zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes vom 11. Dezember 2007 (IUAG NRW) durch und nach Maßgabe einer Rechtsverordnung des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Errichtung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes; Errichtungsverordnung) vom 4. November 2010.

Im Regierungsbezirk Köln wird aus dem Fachbereich Chemische Lebensmitteluntersuchung der Stadt Aachen, der Amtlichen Lebensmitteluntersuchung – Leistungszentrum optimierter Laborbetrieb der Stadt Bonn, dem Institut für Lebensmitteluntersuchungen der Stadt Köln und dem Chemischen Untersuchungsinstitut der Stadt Leverkusen eine integrierte Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalt) gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1. Januar 2011 errichtet.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Anstalt beträgt EUR 300.000,00.

Neben dem Land Nordrhein-Westfalen, das mit 90.000,00 € an der CVUA Rheinland AöR beteiligt ist, und zwölf weiteren kommunalen Trägern, besitzt der Kreis Heinsberg einen Anteil von 17.500,00 € an der CVUA Rheinland AöR.

Organe der Anstalt

Die Organe der Anstalt sind:

- der Vorstand
- der Verwaltungsrat

Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft war im Berichtsjahr 2017 Herr Dr. Gerhard Löhr (bis 30.06.2017). Ab dem 01.07.2017 ist Frau Pauly-Mundegar Vorstandsvorsitzende.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsgremien

Dem Verwaltungsrat der CVUA Rheinland AöR gehörten in 2018 die folgenden Mitglieder und Stellvertreter des Kreises Heinsberg an:

Mitglieder:

Nießén, Josef, Ltd. Kreisrechtsdirektor

Stellvertreter:

Dr. Ahlborn, Hans-Helmut; Leiter des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Fehlbetrag von 660 T€ abgeschlossen.

Die Personalkosten stellten bei den Aufwendungen mit 5.773 T € (Vorjahr: 6.256 T€) den größten Posten dar. Große Aufwandsposten bleiben die Betriebskosten mit 324 T€ (Vorjahr: 345T€).

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 31.892 T€ auf 32.394 T€ erhöht. Die Veränderungen auf der Aktivseite ergeben sich im Wesentlichen aus der Erhöhung der Erstattungsansprüche nach § 107 b BeamtVG, des Zugangs einer Finanzlage aus einer Abfindung und der Verringerung des Anlagevermögens. Auf der Passivseite ergibt sich die Bilanzveränderung im Wesentlichen aus der Zunahme der Pensionsrückstellungen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Der Kreis Heinsberg hat im Jahre 2018 einen Entgeltanteil an die CVUA Rheinland i. H. v. rd. 474 T€ (Vorjahr 469 T€) gezahlt

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	89	90	90
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	280 T €	-632 T €	-660 T €

Bilanzdaten der CVUA Rheinland AöR 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	38.109,53	27.663,56	49.692,03
II: Sachanlagen:	22.088.603,68	21.376.165,55	20.315.119,24
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	41.778,08	45.021,88	41.397,89
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	7.266.294,95	7.940.112,72	8.653.966,41
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
III. Kassenbestand:	1.762.239,93	2.028.288,65	2.832.723,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten:	57.282,90	58.228,68	84.665,65
	31.254.258,36	31.891.534,82	32.393.618,45

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Stammkapital:	300.000,00	300.000,00	300.000,00
II. Gewinnrücklage:	4.662.770,11	4.942.988,46	4.942.988,46
III. Bilanzgewinn:	280.218,35	-631.927,74	-1.291.608,71
B. Rückstellungen:	12.592.681,33	14.533.560,71	16.248.462,01
C. Verbindlichkeiten:	13.418.588,57	12.495.533,89	11.941.764,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	251.379,50	252.012,59
	31.254.258,36	31.891.534,82	32.393.618,45

Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der CVUA Rheinland AÖR 2016-2018

	2016	2017	2018
	€	€	€
1. Umsatzerlöse:	9.315.748,56	9.417.896,10	9.534.549,60
2. Sonstige betriebliche Erträge:	130.282,20	191.593,85	223.744,65
3. Materialaufwand:	-1.454.914,03	-1.545.299,71	-1.524.227,03
4. Personalaufwand:	-5.207.198,64	-6.256.301,30	-5.772.783,11
5. Abschreibungen:	-1.027.154,45	-1.298.499,78	-1.310.322,05
6. Sonst. betriebl. Aufwendungen:	-1.259.531,55	-877.347,53	-955.473,17
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	136.815,96	550.122,38	979.427,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	-352.468,17	-1.228.784,00	-1.833.235,33
9. Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	281.579,88	-630.566,21	658.319,44
10. Sonstige Steuern:	-1.109,96	-1.361,53	-1.361,53
11. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag:	280.218,35	-631.927,74	659.680,97

Zweckverband Region Aachen

Zweckverband Region Aachen
Dennewartstr. 25-27
52068 Aachen

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Im Januar 2013 wurde der Zweckverband Region Aachen gegründet. Der Zweckverband Region Aachen mit Sitz in Aachen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die nachfolgend aufgeführten Aufgaben:

Der Zweckverband organisiert die politische und administrative Zusammenarbeit der Verbandsmitglieder mit dem Ziel, einer nachhaltigen Entwicklung der Region. Er hat die Aufgabe, eine gemeinsame regionale und grenzüberschreitende Strukturentwicklung zu betreiben. Hierzu gehören insbesondere:

- 1) Initiierung und Umsetzung von regionalen und grenzüberschreitenden Netzwerken und Kooperationsprojekten.
- 2) Die Förderung der Zusammenarbeit in und mit der EUREGIO Maas-Rhein.
- 3) Die Koordinierung, Bündelung und Vertretung der regionalen Interessen in Institutionen und Gremien der überregionalen Zusammenarbeit (z. B. Innovationsregion Rheinisches Revier, Metropolregion Rheinland).
- 4) Die koordinierte Steuerung und Umsetzung
 - a) nationaler und europäischer Förderprogramme (z. B. INTERREG, ESF und EFRE),
 - b) der regionalen Arbeitspolitik, insbesondere der regionalisierten Landesarbeitspolitik NRW,
 - c) der regionalen und grenzüberschreitenden Kulturpolitik (insbesondere RKP NRW) sowie die Beratung von Antragstellern.
- 5) Die Weiterentwicklung der Bildungs-, Wissens- und Gesundheitsregion.
- 6) Die Befassung mit regionsweit relevanten Themen der Tourismusentwicklung, der Infrastrukturausstattung sowie der Einrichtung der Daseinsvorsorge.
- 7) Regionalmarketing und regionale Imagebildung.
- 8) Die Zusammenarbeit mit der AGIT mit dem Ziel einer koordinierten Aufgabenwahrnehmung.
- 9) Die regelmäßige Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Städte und Gemeinden, über die Arbeit des Zweckverbandes.

Beteiligungsverhältnisse

Der Zweckverband selbst ist nicht mit Stammkapital ausgestattet.

Mitglieder:	direkter Anteil am Zweckverband
Stadt Aachen	20 %
StädteRegion Aachen	20 %
Kreis Euskirchen	20 %
Kreis Düren	20 %
Kreis Heinsberg	20 %

Organe der Gesellschaft

Die Organe des Zweckverbandes sind die Verbandversammlung, der Präsident des Zweckverbandes und der Verbandsvorsteher.

Die Verbandversammlung hat 61 Mitglieder und besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder.

Je 12 Vertreter werden durch die Vertretungskörperschaften für deren Wahlzeit aus ihrer Mitte oder den Dienstkräften der Verbandsmitglieder gewählt. Für jeden Vertreter ist ein Stellvertreter, für den Fall der Verhinderung, zu wählen.

Der Landschaftsverband Rheinland entsendet einen Vertreter mit beratender Stimme in die Verbandversammlung.

Die Verbandversammlung wählt aus dem Kreis der kommunalen Vertreter einen Vorsitzenden und vier Stellvertreter. Die Wahl erfolgt in der ersten Sitzung zur Bildung des Zweckverbandes und danach jeweils am Anfang und zur Mitte der Wahlperiode der kommunalen Vertretungskörperschaften.

Die Europa-, Bundestags- und Landtagsabgeordneten aus dem Verbandsgebiet nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen der Verbandversammlung teil.

Vertreter des Kreises Heinsberg in den Überwachungsgremien

Verbandsversammlung:

Mitglieder:

Landrat Pusch, Stephan, Heinsberg
Derichs, Ralf, Erkelenz
Jansen, Franz-Michael, Geilenkirchen
Dr. Kehren, Hanno, Hückelhoven
Dr. Leonards-Schippers, Christiane, Hückelhoven
Lüngen, Ilse, Heinsberg
Spenger, Maria, Erkelenz
Reyans, Norbert, Selfkant
Spenrath, Jürgen, Erkelenz
Stelten, Anna, Selfkant
Vergossen, Heinz Theo, Heinsberg

Stellvertretende Mitglieder:

Schneider, Philipp, Heinsberg
Röhrich, Karl-Heinz, Übach-Palenberg
Sonntag, Ullrich, Geilenkirchen
Schmitz, Josef, Waldfeucht
Jansen, Thomas, Wegberg
Reh, Andrea, Gangelt
Dahlmanns, Erwin, Gangelt
Bonitz, Karin, Wegberg
Philipp, Martin, Hückelhoven
Horst, Ulrich, Hückelhoven
Lausberg, Leonard, Heinsberg
Eßer, Herbert, Heinsberg

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2017 wurde mit einem Jahresüberschuss von rd. 14 T€ (Vorjahr Fehlbetrag 2016: 18 T €) abgeschlossen.

Die Personalintensität ist gegenüber dem Vorjahr von 67,83 % auf 67,66 % leicht gesunken. Aufgrund dessen haben sich die Personalaufwendungen von 1.624.051 € in 2016 auf 1.747.248,40 € in 2017 erhöht. Dementsprechend hat sich auch der Anteil an den Gesamtaufwendungen erhöht.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr von 715 T€ auf 600 T€ um 115.163,90 € gemindert.

Auswirkungen auf den Haushalt

Der Kreis hat im Jahr 2018:

- ein Mitgliedsbeitrag/Umlage i. H. v. insgesamt 229.900,00 €. Außerdem wurden 11227,81 € in ein Strukturkonzept eingezahlt.

Die Zahlungen des Kreises Heinsberg an den Zweckverband Region Aachen betrug im Haushaltsjahr 2018 somit insgesamt rd. 231 T€ (Vorjahr: 235 T€).

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2015	2016	2017
Personalbestand	23*)	23*)	23*)
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-12.901,48 €	-18.117,75 €	13.549,77

*) Tatsächlich besetzte Stellen jeweils zum 30.06. d. J.

Bilanzdaten des Zweckverbandes Region Aachen 2015-2017

Aktivseite der Bilanz	2015	2016	2017
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	496,96 €	187,00 €	8,00 €
II. Sachanlagen:	2.523,04 €	1.620,00 €	2.609,00
III. Finanzanlagen:	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	476.807,86 €	501.935,73 €	832.282,38
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand:	233.460,79 €	94.382,02 €	79.405,97
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	715.288,65 €	600.124,75 €	916.305,35 €

Passivseite der Bilanz	2015	2016	2017
A. Eigenkapital:			
I. Allgemeine Rücklage:	52.986,93 €	52.986,93 €	49.002,54 €
II. Verlustvortrag:	0,00	0,00	0,00
III. Ausgleichsrücklage:	26.493,47 €	13.591,99 €	0,00
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag:	-12.901,48 €	-18.117,75	13.549,77 €
B. Rückstellungen:	10.500 €	30.500,00 €	36.985,00 €
C. Verbindlichkeiten:	638.209,73 €	521.163,58 €	816.768,04 €
D. Verbindlichkeiten gegenüber andere Unternehmensbereiche:	0,00	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	715.288,65 €	600.124,75 €	916.305,35 €

Daten der Ergebnisrechnung des Zweckverbandes Region Aachen
Verkehrsverbund 2015-2017

	2015 €	2016 €	2017 €
1. Ordentliche Erträge:	2.374.386,87	2.384.524,03	3.084.879,30
2. Ordentliche Aufwendungen:	-2.382.743,11	-2.400.375,11	-3.067.799,92
3. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit:	-8.356,24	-15.851,08	17.079,38
4. Finanzergebnis:	-4.545,24	-2.266,67	-3.529,61
5. Ordentliches Ergebnis:	-12.901,48	-18.117,75	13.594,77
6. Außerordentliche Erträge:	0,00	0,00	0,00
7. Außerordentliche Aufwendungen:	0,00	0,00	0,00
8. Jahresergebnis:	-12.901,48	-18.117,75	13.594,77

Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH

Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH
Karl-Heinz-Beckurts-Straße 13
52328 Jülich

Unternehmenszweck / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens sind die Förderung und Gestaltung der Strukturentwicklung im Rheinischen Revier. Das Unternehmen unterstützt der Strukturentwicklung dienende Projekte mit wirtschaftsfördernder, ökologischer sowie bildungspolitischer Ausrichtung oder führt sie in eigener Regie durch. Es betreibt die Akquise der hierzu erforderlichen Finanzmittel.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. Dieses verteilt sich folgendermaßen:

	Anteil in €	Anteil in %
Rhein-Erft-Kreis	2.500,00	10,00
Rhein-Kreis-Neuss	2.500,00	10,00
Kreis Heinsberg	2.000,00	8,00
Kreis Düren	2.000,00	8,00
Kreis Euskirchen	2.000,00	8,00
StädteRegion Aachen	2.000,00	8,00
Zweckverband Region Aachen	2.000,00	8,00
Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft der Industriegewerkschaft Bergbau und Energie mit beschränkter Haftung	1.000,00	4,00
IHK Aachen	1.750,00	7,0
IHK Köln	1.750,00	7,0
IHK Mittlerer Niederrhein	1.000,00	4,0
HKW Aachen	1.500,00	6,0
HKW Düsseldorf	1.500,00	6,0
HKW Köln	1.500,00	6,0

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Landrat Rhein-Erft-Kreis	}	1 Mitglied
Landrat Rhein-Kreis-Neuss		
Landrat Kreis Heinsberg		
Landrat Kreis Düren		
Landrat Kreis Euskirchen		
StädteRegion Aachen		
Zweckverband Region Aachen		
Industrie- und Handelskammer zu Aachen		
Industrie- und Handelskammer zu Köln		
Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein		
Handwerkskammer Aachen		
Handwerkskammer zu Köln		
Handwerkskammer Düsseldorf		
Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie		
Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalens		
RWE Power AG	}	2 Mitglieder
Bezirksregierung Köln		
Land Nordrhein-Westfalen		

Vertreter des Kreises Heinsberg in der Gesellschafterversammlung

Landrat Pusch, Stephan, Heinsberg
 Derichs, Ralf, Erkelenz
 Dr. Kehren, Hanno, Hückelhoven

Geschäftsführer war bis zum 31.12.2018 Heinz Weifels.

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr 2018

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt die IRR mit einem Jahresüberschuss von 3.692,94 € (Vorjahr Jahresfehlbetrag -6.782,90 €) ab.

Auswirkungen auf den Kreishaushalt:

In 2018 Zahlung des Gesellschafterbeitrages i.H.v. 12.986,- Euro

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	5	8	8
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	9.872,11 €	-6.782,90	3.692,94

Bilanzdaten der Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	0,00	0,00	0,00
II: Sachanlagen:	2.577,00	2.497,00	1.486,00
III. Finanzanlagen/Beteiligungen:	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	1.457.745,35	950.111,03	435.924,52
III. Wertpapiere:	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand:	176.034,28	144.180,64	164.757,85
C. Forderungen gegen andere Unternehmensbereiche:	1.239,03	1.255,91	570,21
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	1.637.595,66	1.098.044,58	602.738,58

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	25.000,00	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	36.884,60	46.756,71	39.973,81
IV. Jahresüberschuss:	9.872,11	-6.782,90	3.692,94
B. Rückstellungen: *	47.768,05	37.428,91	27.836,97
C. Verbindlichkeiten:	1.509.320,90	995.641,86	506.234,86
D. Rechnungsabgrenzungsposten:	70.000,00	8.750,00	0,00
	1.637.595,66	1.098.044,58	602.738,58

**Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Innovationsregion
Rheinisches Revier GmbH 2016-2018**

	2016	2017	2018
1. Umsatzerlöse:	70.000,00	73.843,80	70.000,00
2. Sonstige betriebliche Erträge:	538.094,87	695.221,53	933.908,32
3. Personalaufwand:	-351.413,40	-380.792,39	-479.396,20
4. Materialaufwand:	-121.991,75	-252.421,72	-341.841,52
5. Abschreibungen:	-527,48	-996,30	-1.011,00
6. Sonst. betriebl. Aufwendungen:	-99.149,13	-141.290,37	-176.269,07
7. Erträge aus Beteiligungen:	0,00	0,00	0,00
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens:	0,00	0,00	0,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge:	0,00	0,03	3,41
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	0,00	-195,00	-477,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:	35.013,11	-6.630,42	2.468,94
12. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	-25.141,00	-152,48	-1.224,00
14. Sonstige Steuern:	0,00	0,00	0,00
15. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag:	9.872,11	-6.782,90	3.692,94

NEW Kommunalholding GmbH

NEW Kommunalholding GmbH
Odenkirchener Str. 201
41236 Mönchengladbach

Unternehmenszweck/ öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die sichere, marktgerechte und umweltverträgliche, unmittelbare und mittelbare Versorgung (einschließlich Erzeugung und Handel mit Energie und energienahen Produkten) mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme, die Entsorgung der öffentliche Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern sowie weitere Aufgaben der Daseinsvorsorge

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 119.986.951 €.

	Anteil in €	Anteil in %
EWMG - Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach mbH	51.906.000	43,3
Stadt Mönchengladbach	24.054.000	20,0
Stadt Viersen	24.040.000	20,0
Kreiswerke Heinsberg GmbH	19.986.951	16,7

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Im Geschäftsjahr 2018 war Herr Kindervatter als Geschäftsführer bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern, davon sind 10 kommunale Vertreter und 5 Arbeitnehmervertreter.

Vertreter des Kreises Heinsberg

Mitglieder Gesellschafterversammlung:

Schmitz, Michael, Heinsberg, Vertreter der Kreiswerke Heinsberg GmbH

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Reyans, Norbert, Selfkant
 Jungnitsch, Wolfgang, Übach-Palenberg, Bürgermeister

Stellvertretendes Mitglied:
 Landrat Pusch, Stephan, Heinsberg

Wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr 2018 wurde mit einem Überschuss von 3.036 T € (Vorjahr 2017: 11.356 T €) abgeschlossen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Es ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Kreishaushalt. Mittelbare Auswirkungen ergeben sich auf Ebene der KWH und der WestVerkehr GmbH.

<u>Kennzahlen:</u>	Geschäftsjahr		
	2016	2017	2018
Personalbestand	0	0	0
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	11.697.775,28	11.355.611,73	3.035.824,57

Bilanzdaten der NEW Kommunalholding GmbH 2016-2018

Aktivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Anlagevermögen:			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:	0,00	0,00	0,00
II: Sachanlagen:	0,00	0,00	0,00
III. Finanzanlagen:	232.500.407,93	232.322.497,93	2.323.322.497,93
B. Umlaufvermögen:			
I. Vorräte:	0,00	0,00	0,00
II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände:	55.722.538,52	66.230.920,62	67.354.891,45
III. Kassenbestand:	0,00	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	0,00	0,00
	<u>288.222.946,45</u>	<u>298.553.418,55</u>	<u>299.677.389,38</u>

Passivseite der Bilanz	2016	2017	2018
A. Eigenkapital:			
I. Gezeichnetes Kapital:	119.986.951,00	119.986.951,00	119.986.951,00
II. Kapitalrücklage:	111.812.555,50	111.812.555,50	111.812.555,50
III. Gewinnrücklage	9.135.000,00	11.435.000,00	12.535.000,00
IV. Jahresüberschuss	2.562.775,28	9.055.611,73	1.935.824,57
B. Rückstellungen:	2.213.470,00	5.794.032,50	9.010.036,99
C. Verbindlichkeiten:	42.512.194,67	40.469.267,82	44.397.021,32
	<u>288.222.946,45</u>	<u>298.553.418,55</u>	<u>299.677.389,38</u>

Daten der Ergebnisrechnung der NEW Kommunalholding GmbH 2016-2018

	2016 €	2017 €	2018 €
1. Umsatzerlöse:	0,00	0,00	0,00
2. sonstige betriebl. Erträge:	3.018.489,11	2.929.856,50	3.887.460,79
3. sonstige betriebl. Aufwendungen:	-2.755.882,78	-2.644.202,65	-2.88.557,99
4. Erträge auf Grund von Gewinnabführungsverträ- gen:	49.777.966,54	47.559.443,73	43.903.591,81
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	339.743,00	666.767,00
6. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-20.267.098,60	19.694.143,11	26.215.251,41
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:	-170.792,90	-87.440,12	-9.921,56
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	-17.904.906,09	-17.904.906,09	-16.307.264,07
9. Jahresüberschuss:	11.697.775,28	11.355.611,73	3.035.824,57
10. Einstellung in Gewinnrücklage:	-9.135.000,00	-2.300.000,00	-1.100.000,00
11. Bilanzgewinn:	2.562.775,28	9.055.611,73	1.935.824,57

Abkürzungsverzeichnis

€	Euro
Abs.	Absatz
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
DIHK	Deutsche Industrie- und Handelskammertag
DRS 2	Deutscher Rechnungslegungsstandard Nr. 2
e. V.	eingetragener Verein
etc.	et cetera (und so weiter)
f.	folgende
ff.	fortfolgende
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GO	Gemeindeordnung
HGB	Handelsgesetzbuch
i. H. v.	in Höhe von
k. A.	keine Angaben
KWH	Kreiswerke Heinsberg GmbH
KWW	Kreiswasserwerke Heinsberg GmbH
Mio.	Millionen
NKFEG	NKF-Einführungsgesetz
Nr.	Nummer
NVV	Niederrheinische Versorgung und Verkehr AG
o. g.	oben genannt

PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
rd.	rund
RGBl.	Reichsgesetzblatt
S.	Seite
SGB	Sozialgesetzbuch
SpkG	Sparkassengesetz
u. a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
west	West Verkehr GmbH
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil